GEMEINDEBRIEF DEZEMBER 2026 BIS FEBRUAR 2027

Evangelisch-Lutherische St. Marien-Kirchengemeinde Minden

WIR IN MARIEN



Grafik: Pfeifer

ST. MARIENKIRCHE

ALBERT-SCHWEITZER-HAUS

CHRISTUSKIRCHE

ST. MATTHÄUSKIRCHE

MARTIN-LUTHER-HAUS

ST. LUKASKIRCHE

DAS LICHT KOMMT ZU UNS

Wie ein riesiger Scheinwerfer erleuchtet der Stern den Stall von Bethlehem. Auch zu uns kommt das Licht: auf Straßen und Plätze, in Wohnungen und Kirchen, und – wenn wir es zulassen – in die Herzen. Feierliche Gottesdienste, fröhliche Konzerte und stille Andacht sind in der St.-Marien-Gemeinde zu erleben. Sie machen uns Mut und Hoffnung. Auch die Gemeinde selbst braucht Hoffnung für die kommenden Veränderungen an den Gemeindeorten. Und für die große Kirchensanierung: dass die Bauleute auf dem Gerüst allzeit behütet bleiben.

Hilfe ist auf dem Weg

Es gibt diese Geschichte von einem Indianer, der von einem korruptem Sheriff eines Mordes beschuldigt wird, den dieser selbst begangen hat. Er wird also hinter Gitter gebracht und dementsprechend verzweifelt ist er. Wer soll ihm schon glauben. Bis sein Bruder zum Bezirksmarshall in die nächste größere Stadt reitet, diesen informiert und seinem Bruder im Gefängnis die „frohe Botschaft“ bringt, der Marshall sei schon auf dem Weg. Da konnte er wieder hoffen.

Und diese Geschichte ereignete sich in meinem realen Leben auch irgendwie einmal. Unsere Tochter hatte sich auf dem Schulhof der Grundschule verletzt und blutete stark. Obwohl die Schulsekretärin die Wunde fachgerecht versorgt hatte, konnte sich unsere Tochter nicht beruhigen und aufhören zu weinen. Als ich telefonisch informiert wurde, machte ich mich auf den Weg – Brandenburg, Flächenland, zehn Kilometer eine Strecke. Es dauerte also ein wenig. Als ich die Tür zum Schulsekretariat aufstieß, weinte unser Kind nicht mehr. Aber nicht erst seitdem. Sie hatte in dem Moment aufgehört zu weinen, als die Sekretärin ihr sagte, ihr Papa hätte sich schon auf den Weg gemacht.

So ist es mit uns in der Adventszeit jedes Jahr, finde ich. Wir fühlen uns gefangen, verzweifelt, die Welt um uns ist dunkel und wir fragen uns, wie – um Himmels Willen – denn alles wieder besser werden kann. In der Welt und auch in unserem Land…? Gerade in Zeiten wie diesen, die viel bedrohlicher und entsetzlicher für uns scheinen, als – sagen wir – die letzten 50 Jahre…

Und dann hören wir: „Seht auf, und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.“ Nein, noch ist es nicht so weit, aber die Hilfe ist schon auf dem Weg. Jesus lässt uns nicht im Stich, er kommt zu uns, wieder, auch dieses Jahr, und Tag für Tag, und alle Jahre wieder. Grund genug, die Köpfe wieder hoch zu nehmen, nicht wahr?!

Pastor Volker Niggemann

Inhalt

3 – 6 **Aktuell**
7 – 9 **Kirchenmusik**
11 **Kinder und Jugend**
13 **Kontakte**
14 – 15 **Gottesdienste**

16 – 17 ST. MARIENKIRCHE
18 – 19 ALBERT-SCHWEITZER-HAUS
20 – 21 CHRISTUSKIRCHE
22 – 23 ST. MATTHÄUSKIRCHE
24 – 25 MARTIN-LUTHER-HAUS
26 – 27 ST. LUKASKIRCHE
28 **Standort St. Matthäus**

VORANKÜNDIGUNG

Verabschiedung von Pfarrer Frieder Küppers

Ende Februar 2027 endet die Dienstzeit von Frieder Küppers als Pfarrer der St. Marien-Kirchengemeinde. Nach rund 35 Jahren Dienst an der Marienkirche tritt er in den Ruhestand.

In einem Gottesdienst am Sonntag, 7. März 2027, um 14 Uhr wird Frieder Küppers feierlich verabschiedet. Im Anschluss ist ein Empfang im Marienstift vorgesehen.



Danke!

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Verteilerinnen und Verteilern unseres Gemeindebriefes (Auflage: über 10.000 Exemplare!) ganz herzlich für ihre großartige Hilfe bedanken!

12. DEZEMBER 2026

Gemeinsam für Bethlehem auf der Bühne

Wenn am **Samstag, 12. Dezember**, das Chormusical Bethlehem in der Kampa-Halle in Minden aufgeführt wird, wirkt auch Christiane Neumann aus unserer Gemeinde mit, die sonst in der Kantorei St. Marien singt. Gemeinsam mit Tochter Stefanie ist sie Teil des Mega-Chores. Für Christiane Neumann ist es nicht die erste Begegnung mit dem Musical. 2023 sang sie zusammen mit ihrer Tochter bei der Uraufführung von Bethlehem in Düsseldorf. Als sie erfuhr, dass das Chormusical nach Minden kommt, musste sie nicht lange überlegen: „Das möchten wir noch einmal mitsingen.“ Besonders die Gemeinschaft mit Hunderten von Sängerinnen und Sängern habe sie begeistert. „Es macht einfach unheimlich viel Spaß, mit so vielen Menschen ein solches Projekt zu gestalten.“

In Minden bereitet sie sich in einem Projektchor unter Leitung von Karolin Koldehoff auf die Aufführung vor. Neben einigen Mitgliedern der Kantorei haben sich viele weitere Sängerinnen und Sänger aus Minden angeschlossen. „Einige kenne ich vom Sport, andere aus unserer Straße“, erzählt Christiane Neumann.


Foto: Creative Kirche

„Es macht einfach unheimlich viel Spaß, mit so vielen Menschen ein solches Projekt zu gestalten.“

Besonders schön: Für den Auftritt kommt Tochter Stefanie extra aus Düsseldorf angereist. Und das Musical hat eine weitere persönliche Bedeutung für Christiane Neumann. Am Aufführungstag feiert sie ihren 65. Geburtstag. „Da habe ich gesagt: Ich mache mir selbst ein schönes Geschenk.“

Das Chormusical Bethlehem mit Musik von Dieter Falk und Texten von Michael Kunze erzählt die Weihnachtsgeschichte mit moderner Musik, Solisten, Band und großem Chor. Es lädt dazu ein, die Botschaft von Weihnachten neu zu entdecken und als bewegendes Gemeinschaftserlebnis zu spüren. Für Christiane Neumann steht jetzt schon fest: So hat man die Weihnachtsgeschichte noch nie erlebt.

Mehr Infos: https://www.chormusicals.de/bethlehem
Nicole Giese, Creative Kirche

WIE WEITER?

Stadtteilversammlung in St. Lukas



Am 1. Oktober hat die Mariengemeinde an ihrem Gemeindeort St. Lukas zu einer Stadtteilversammlung mit der Frage „Wie geht es weiter in St. Lukas?“ eingeladen.

Um 19 Uhr eröffnete die Vorsitzende des Marienpresbyteriums Pfrin. Katja Reichling das Treffen in der vollbesetzten Kirche, das anschließend von Superintendent Michael Mertins geleitet wurde. Gemeindemitgliedern und Stadtteilbewohnern wurde zunächst von Herrn Mußmann, dem Geschäftsführer des Kita-Verbands, die für Kuhlenkamp und Minderheide so überraschende Schließung der Kita Wirbelwind zum Kitajahr 2028/2029 erklärt, was erwartungsgemäß zu heftiger Kritik aus dem Publikum führte. Da der Abend nicht als zorniger Rückblick, sondern als standortsichernder Ausblick gedacht war, erläuterte Herr Mertins anschließend die schwierige Lage der evangelischen Kirche allgemein, die auch im Kirchenkreis Minden geprägt ist von sinkenden Anzahlen an Gemeindegliedern bei gleichzeitig steigenden Kosten für Substanzgebäude und der daraus resultierenden Notwendigkeit, die Gebäudenutzung und -erhaltung zu überdenken. Zusätzlich wird es in Zukunft weniger Pfarrpersonen geben, die als Team alle Gemeindeorte gleichermaßen betreuen müssen.

Die Bereitschaft hierzu betonte Katja Reichling. Und so wurden in gemeinsamer Diskussion viele Anregungen, Vorschläge und Wünsche aus den Kirchbänken aufgenommen, um die St. Lukaskirche auch in Zukunft mit Leben zu füllen und als einen Stadtteilschwerpunkt zu erhalten. So soll es weiterhin Klavier- und Gitarrenkonzerte sowie musikalische Abendandachten geben. Frauenhilfe und Kaffeetreff kommen regelmäßig zusammen. Vorträge des Ortsheimatpflegers laden zur Heimatkunde ein. Die Lukasstimmen singen in froher Runde. Beim Boule und Tischtennis soll es auch in Zukunft bewegt zugehen. Viele Ideen wurden angerissen (Angebote für Jüngere, Workshops, Förderverein, Öffnen der Kirchräume für Trauerfeiern u.a.). Aber was davon ist sinnvoll und wirklich umsetzbar? Wer bringt neben den Ideen auch Zeit und Möglichkeiten mit?

Um das zu klären, wurde für den 26.11. ein weiteres Treffen in St. Lukas vereinbart für alle, die den Schwung dieses ersten Treffens mitnehmen und sich an der Umsetzung der Ideen beteiligen wollen. Wir werden erneut berichten.

Christiane Veit

100 JAHRE WELTGEBETSTAG

Für Gerechtigkeit und Frieden – 2027 feiert der Weltgebetstag Jubiläum



Den Jubiläums-Gottesdienst mit dem Titel „für Gerechtigkeit und Frieden – 100 Jahre Weltgebetstag“ hat das Internationale Komitee vorbereitet. Diesmal steht kein einzelnes Land im Mittelpunkt. Dem Komitee gehören Frauen aus allen sieben Weltgebetstags-Regionen an: Afrika, Asien, Europa, Karibik und Nordamerika, Lateinamerika, Mittlerer Osten und Pazifik. „Für Gerechtigkeit und Frieden“ – dafür steht der Weltgebetstag seit den Anfängen. Schon die Pionierinnen hatten soziale Not und Unrecht im Blick. Der Weltgebetstag wurde 1927 von Frauen christlicher Missionsgesellschaften in Nordamerika gegründet. Zum ersten Mal beteten christliche Frauen unterschiedlicher Konfessionen auf verschiedenen Kontinenten am selben Tag für dieselben Anliegen.
Der Weltgebetstag schafft Räume, in denen Menschen einander zuhören, Unterschiede respektieren und Hoffnung schöpfen können. In einer Zeit globaler Krisen, gesellschaftlicher Spannungen und wachsender Unsicherheiten, ist das aktueller denn je. Hannas Lied (1. Sam. 2,1-10) und Marias Magnificat (Lk 1,46-55), die beiden Bibeltexte der Gottesdienstordnung 2027, sind Kraftquellen und Ansporn, sich für eine gerechtere Welt und einen umfassenden Frieden einzusetzen.
Rund um den 5. März 2027 werden in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Jubiläum besuchen. Mit der Kollekte unterstützt der Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V. auch im Jubiläumsjahr Projekte für Mädchen und Frauen von Partnerorganisationen weltweit.
(Aus dem Pressetext zum Weltgebetstag)

Der zentrale Gottesdienst für Minden zum 100. Jubiläum des Weltgebetstages ist am Freitag, 5. März 2027, im Mindener Dom. Die Uhrzeit wird noch bekanntgegeben.



KINO

Kirchen + Kino im Winter

Wenn die dritte Staffel Kirchen + Kino in Minden in den Winter geht, dann haben wir schon dreimal die Erfahrung gemacht, dass man Filme auch im Kirchsaal zeigen kann. Ja, es riecht nicht nach Popcorn und die Stühle im Albert-Schweitzer-Haus sind auch keine Kinosessel, aber eine große Leinwand und die flächendeckende Versorgung mit Sound aus den Kugellautsprechern aus der Decke sorgen dafür, dass der Mehrwert gegenüber dem „Pantoffel-Kino“ erlebbar ist. In den Wintermonaten beschäftigen sich zwei Filme mit den sehr alltäglichen Situationen von Älterwerden, Sterben und Tod, die aber nicht nur ältere Menschen betreffen:



Am 9. Dezember entführen uns Anke Engelke und Ulrich Tukur in **„Dann passiert das Leben“** in den Alltag eines Ehepaares, das miteinander alt geworden ist und wo das Älterwerden die Beziehung der beiden verändert.

Am 10. Februar ist es mit **„Der Tod ist ein Arschloch“** ein Dokumentarfilm, der junge und alte Menschen, Profis und Privatmenschen in ihrer Auseinandersetzung mit dem Tod zu Wort kommen lässt. Eine Schulklasse besucht einen Bestatter und macht Probeliegen im Sarg: Ein Beispiel aus dem Trailer, bei dem versucht wird, den Tod aus der Tabuzone zu holen. Bei diesen Filmen kommt auch die komische Seite vom Ernst des Lebens nicht zu kurz.

Dazwischen ist aber am **13. Januar** mit **„Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße“** eine Komödie und Sozialsatire am Start. Thematisch geht es um die Präsenz der DDR und der Wendezeit im vereinigten Deutschland. Aber über diesem Thema liegt die Frage, wie Heldengeschichten in unserer Medienwelt produziert werden, bis heute.



Die Filme laufen jeweils mittwochs. Filmstart ist jeweils 19.30 Uhr, Einlass ab 19 Uhr.

HIMMEL ÜBER MINDEN

Endlich: Marienkirche ist eine Baustelle

Zu Jahresbeginn hatten wir als Optimisten schon für den Sommer den Start der Sanierung von St. Marien angekündigt. Aufgrund der finalen Klärungen mit dem Denkmalschutz dauerte es bis zum Anrücken der Bauleute doch ein paar Monate länger. Am 9. November hat die Firma Bilfinger mit der Errichtung der Gerüste an Turm und Kirche begonnen. Im November liefen auch die Gebotstermine weiterer Gewerke (u.a. Zimmerarbeiten-, Bohr-, Anker- und Verpressarbeiten, Dachdeckerarbeiten) aus, so dass auch diese vergeben werden konnten. Näheres zum Terminplan der Sanierungsmaßnahme erfahren sie auf *www.himmel-ueber-minden.de*.

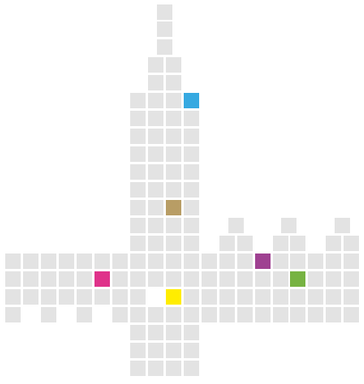
Marienstift dient als Ausweichquartier
Somit wird die Marienkirche für etwa 18 Monate zur Großbaustelle. Dazu wird auch die Orgel „eingehaust“ (um sie während der Sanierung vor Beschädigungen und Verschmutzung zu sichern). Zuvor sollte sie in einem besonderen Konzert für längere Zeit letztmalig erklingen. Nur bei wenigen Anlässen wird die Kirche – mit einigen Einschränkungen – für Gottesdienste und Konzerte genutzt werden können. Angedacht sind dafür zunächst die Zeit vom 4. Advent 2026 bis Neujahr 2027



So soll es ungefähr aussehen: Der eingerüstete Marienturm, wie ihn ChatGPT sich vorstellt.

sowie in der Karwoche 2027. Ansonsten wird hauptsächlich das Marienstift als Ausweichquartier genutzt.

Bauverein appelliert für weitere Spenden
Der Bauverein St. Marienkirche ruft mit Beginn der ersten sichtbaren Sanierungsmaßnahmen wieder zu Spenden für die Sanierung auf. „Jetzt kann es endlich jeder sehen: Die Sanierung beginnt“, freut sich Pfarrer Frieder Küppers. Von den Kosten in Höhe von 5,4 Millionen Euro sind über 4 Millionen durch Fördergelder von Bund, Land und Stiftungen sowie durch Spenden der Bürgerinnen und Bürger gedeckt. „Bitte helfen Sie uns, diese Lücke auch noch zu schließen“, appelliert Küppers an Mindener Bürgerinnen, Bürger und Unternehmen.



Stand der Finanzierung (02.11.2026)

Spenden und Zuweisungen KK Minden	**1.659.733,41 Euro**
Vorhandene Mittel insgesamt	**4.037.287,41 Euro**
Es werden noch benötigt	**1.332.916,09 Euro**

Erläuterung Spendengrafik:
Jede farbige Kachel steht für eine gespendete Summe von 10.000 Euro

Spendenkonto:
Bauverein St. Marienkirche Minden e.V.
Sparkasse Minden-Lübbecke
IBAN: DE71 4905 0101 0040 1205 03
Stichwort „Himmel über Minden“

Bank für Kirche und Diakonie (KD-Bank)
www.himmel-ueber-minden.de/online-spende.html

WEIHNACHTEN

Christvesper unterwegs in der Nordstadt

Wenn sich Maria und Josef auf die Geburt ihres Kindes vorbereitet haben, dann haben sie bestimmt keine Einkaufsliste für das Weihnachtsmenü geschrieben, überlegt, wer an welchem Tag zu Besuch kommt, und das Haus mit Sternen und Lichterketten geschmückt. Sie haben vielleicht das Haus für den neuen Erdenbürger vorbereitet, Josef hat ein kleines Bett gezimmert, aber vor allen Dingen mussten sie so kurz davor noch eine Reise nach Bethlehem einschieben wegen des blöden Augustus! Mit der hochschwangeren Maria wird das mindestens vier Tage gedauert haben. Insofern ist es gut, wenn wir in der Nordstadt, angefangen in Corona-Zeiten, aber seitdem nicht aufgehört haben, die Christvesper draußen und auf dem Weg zu feiern.

Wir starten wie im letzten Jahr am Heiligabend, 24. Dezember, um 15.00 Uhr am Bierpohlsportplatz, weiter geht es um 16.00 Uhr am Opalweg, Ecke Rubinweg und schließt um 16.30 Uhr an der Schmittingstraße.

Wer diese Christvesper besuchen will, kommt an eine der drei Stellen. Das Team um Pfr. Backer wandert von Ort zu Ort. Es wird aber niemand gehindert, als Sänger oder Bläserin das Team an einer weiteren Station zu unterstützen. ;-)

ANZEIGE

die Knolle
das urige Kartoffelhaus

30 Jahre "Die Knolle"

In Minden ist das Restaurant "Die Knolle – das urige Kartoffelhaus" längst ein fester Bestandteil. Im August 2026 öffnete das Restaurant bereits seit 30 Jahren seine Türen und trifft die Geschmäcker der Mindener und Touristen aus aller Welt.

Die Knolle steht für köstliches deutsches Essen. Ob Kartoffel, Fisch, Fleisch, vegetarische und vegane Gerichte, hier ist für jeden etwas dabei.

Auch die kleinen Gäste kommen nicht zu kurz. Es gibt eine spezielle Speisekarte für Kinder, ein Spielzimmer und nicht zu vergessen - der Kinderpass. 5x zu Besuch kommen, Stempel sammeln und ein Spielzeug aus der großen Schatzkiste aussuchen.

Für alle Arten von Veranstaltungen, wie Familienfeste, Konfirmation und Kommunion, Betriebsfeiern, Weihnachtsfeiern usw. (auch außer Haus) steht Ihnen das Knolle-Team mit Rat & Tat zur Seite.

Fragen Sie nach den individuell abgestimmten Menü- & Buffet-vorschlägen.





Die Knolle
Königswall 1 · 32423 Minden
Tel.: 0571 / 21368
www.knolle-minden.de

PÄCKCHEN PACKEN

Weihnachtsaktion der Mindener Tafel 2026

Seit vielen Jahren führt die Mindener Tafel e.V. zusätzlich zu ihren wöchentlichen Essenausgaben eine Weihnachtspäckchen-Aktion durch. Der Frauentreff und die Konfirmanden der Christuskirche beteiligen sich seit einigen Jahren an dieser Aktion. Helfen auch Sie dabei und machen Sie bedürftigen Familien, Mitbürgerinnen und Mitbürgern zu Weihnachten eine besondere Freude.



Es ist ganz einfach: Sie packen ein offenes Päckchen mit haltbaren Lebensmitteln, wie z.B. Kaffee, Tee, Reis, Nudeln, Marmelade, Konserven oder auch weihnachtlichen Leckereien - bitte keinen Alkohol. Das Päckchen darf ganz nach Ihren Vorstellungen festlich dekoriert werden. Wer selber kein Päckchen packen möchte, kann natürlich auch gerne Geld oder einzelne Lebensmittel spenden. Vom Geld werden dann Lebensmittel gekauft und mit den anderen Spenden von unseren Konfirmanden zu schönen Päckchen zusammengestellt.

In der Zeit vom 29.11.–13.12.2026 können die Päckchen an folgenden Sammelstellen abgegeben werden:

- **Christuskirche**
- **Petra Kähler (Elektro Schmidt), Graßhoffstr. 10**
- **Heidi's Second Hand, Graßhoffstr. 12**
- **Elke Frenzel, Amerkamp 6**
- **Fam. Vogt/Fam. Schröder, Spechtstr. 10**

Vielen Dank für alle Unterstützung!

GESPRÄCH

Kunststele 15: Tag der Menschenrechte

Do. 10. Dezember 2026, 19.00 Uhr
Kleines Theater am Weingarten, Minden

Politik - Bildung - Kirche
„Menschenrechte" – bald nur noch im Museum?
Wieviele Rechte hat ein Mensch? Das hängt von den Verwirklichungschancen ab, die ein Mensch mit seinen individuellen Eigenschaften dort bekommt, wo er lebt. Warum gibt es kein Land auf der Welt, in dem alle Bewohnerinnen und Bewohner den kompletten Schutz aller Menschenrechte erhalten?
Dabei haben sich fast 200 Länder dieser Welt der Wahrung der Menschenrechte verpflichtet und rechtfertigen diese Entscheidung regelmäßig gegenüber den Vereinten Nationen.

Drei Personen mit verschiedenen Perspektiven werfen gemeinsam einen Blick auf die Situation der Menschenrechte. Warum bekommen wir den Mangel an Menschenrechten nicht aus der Welt?

Anna Katharina Bölling
Regierungspräsidentin des Regierungsbezirks Detmold
Alexander Möller
Pfarrer der Ev.-luth. Kirchengemeinde Lahde
Heike Plöger
Rektorin Herder Gymnasium

Die Moderation übernimmt Frank Mauritz.
Den musikalischen Rahmen bilden Martin Frommholz und Michael Kleine-Besten.



WEIHNACHTEN

IRISH CHRISTMAS Die fröhlich festliche Weihnachtsshow

Music, Fun & Stories von der grünen Insel. Die IRISH CHRISTMAS SHOW präsentiert eine grandiose Mischung aus witzigem Entertainment, temperamentvollen Jigs und Reels, traditionellen Weihnachtsliedern und weltbekannten, modernen Weihnachtsevergreens wie „Jingle Bells", „Joy to the World" und „O Holy Night".

Ann und Ed O'Casey, zwei charismatische Entertainer, entführen das Publikum in dieser außergewöhnlichen Weihnachtsrevue in deutschsprachiger Moderation auf die grüne Insel und geben mit heiteren und berührenden Geschichten faszinierende Einblicke in typisch irische Familientraditionen, christliche Rituale und keltische Weihnachtsbräuche – ein unvergesslicher Abend voller Lachen, Staunen und Innehalten.



Have A Happy Irish Christmas!
Donnerstag, 3. Dezember 2026
St. Matthäuskirche, Blücherstr. 7
Einlass 18.30 Uhr, Beginn 19.30 Uhr

Tickets u.a. beim express-Ticketservice und im Gemeindebüro St. Matthäus, bei Porta Lotto sowie unter www.express-minden.de und www.eventim.de
VVK: 34 Euro zzgl. Gebühr, weitere Infos unter: www.irish-christmas.de


Foto: Privat

Silvesterkonzert gestaltet von Vox Spiritus

Donnerstag, 31. Dezember 2026, 21 Uhr
Eintritt 20 Euro, ermäßigt 10 Euro.
VVK beim express-Ticketservice, dort auch online (beides zzgl. 1 Euro Gebühr)

TERMINE

EINTRITT FREI

Chorkonzerte

Motette
Samstag, 5. Dezember, 18 Uhr
Petrikirche Minden
Der Kammerchor St. Marien gibt unter dem Titel „O Heiland, reiß die Himmel auf" ein Konzert zur Besinnlichkeit in der dunklen und stillen Jahreszeit und Träumereien voller Hoffnung, Licht und Liebe. Die Werke von Schütz über Brahms bis Lauridsen begleiten Maria auf ihrem Weg bis hin zu Jesu Geburt und verhandeln Fragen, Wünsche, aber auch die frohe Erwartung auf das Kind. Das Programm wird ergänzt durch Orgelspiel von Sebastian Nehmzow. Leitung: Jakob Boudgoust

Weihnachtskonzert mit Green Cabbage
Sonntag, 6. Dezember, 17 Uhr
Marienkirche

Quempas
Sonntag, 20. Dezember, 17 Uhr
Marienkirche
Am vierten Advent findet das traditionelle Quempas-Singen in St. Marien statt. Unter der Leitung von Jakob Boudgoust gestalten Ev. Stadtkantorei, Kammerchor und ein Schülerchor des Ratsgymnasiums das Familienkonzert mit vorweihnachtlicher Musik, das mit dem gesungenen Quempas im Kerzenschein endet.

Das diesjährige Silvesterkonzert wird – wie schon 2024 – von Vox Spiritus aus Hannover gestaltet. Das achtstimmig besetzte Vokalensemble hat sich längst in der Region Hannover und darüber hinaus einen Namen gemacht. Ab 2027 wird Vox Spiritus mit einer eigens für das Ensemble entstandenen Bearbeitung von Schuberts Winterreise für a cappella-Ensemble konzertieren. Auszüge aus dieser Bearbeitung werden auch im Silvesterkonzert erklingen. Das Programm besteht außerdem aus der Bach-Motette „Fürchte, dich nicht", die u.a. Jesaja 47,10 vertont, die Jahreslosung des neuen Jahres 2027. Dazu kommt neben geistlicher Musik von Grieg und Rheinberger noch manches Vergnügliches und Weihnachtliches – ein abwechslungsreicher und unterhaltsamer Konzertabend in den letzten Stunden des alten Jahres.

Kirchenmusik

KULTUR UND CHORMUSIK

Jugendchor Tookula blickt auf unvergessliche Momente seines Chorsommers zurück – Brüssel – Paris – Normandie. Und sogar bis in die USA.

Wie sehr Musik und Reisen verbindet, darf der Jugendchor Tookula jedes Jahr auf neue Weise erfahren. Getreu dem Motto „Be open minded" organisiert die Chorschule Christuskirche mit dem Jugendchor Tookula eine Sommerreise in die unterschiedlichsten Länder. Zwei Chorschüler durften sogar mit einem Stipendium in das langjährig befreundete Blue Lake Camp of Fine Arts im Bundesstaat Michigan (USA) reisen.



Zwei Chorschüler im Blue Lake Camp of Fine Arts



Tookula in Frankreich



Martini um 12

Die beiden Chorschüler saßen beim Farewell-Konzert kurz vor den Sommerferien buchstäblich auf gepackten Koffern. Für zwei Wochen durften sie Teil des traditionsreichen Sommercamps mit 1.000 musikbegeisterten Jugendlichen sein. Untergebracht in einfachen Holzhütten inmitten eines Naturparadieses, startete der Tag bereits um 6.45 Uhr mit einem musikalischen Wake-up-Programm durch den Betreuer. Der Camp-Alltag bot täglich 7 Stunden Musik. Die beiden Tookulaner entschieden sich als Hauptkurs für „Chormusik" und qualifizierten sich durch ihre besondere Ausbildung an der Chorschule Christuskirche zudem erfolgreich für den exklusiven Kammerchor.

Der respektvolle Umgang, Wertschätzung, klare Regeln und ein absolutes Handyverbot machten das musikalische Erleben und das Miteinander am Lagerfeuer besonders intensiv. Nach emotionalen Abschiedskonzerten folgte die Unterbringung in Gastfamilien. Für die beiden Tookulaner bedeutete dies ein freudiges Wiedersehen mit den US-Gastschülern, die sie im Vorjahr in Minden aufgenommen hatten. Nach einem anschließenden Sightseeing in Washington D.C. und New York City ging es zurück in die Heimat. Pünktlich zur Abreise der Haupt-Sommerreise des Chores Tookula waren die Stipendiaten wieder zurück. Neben Konzerten ist die Sommerreise ein Highlight im Chorleben. Das erklärte Ziel von Chorleiterin Frauke Seele-Brandt ist es, über die Musik in Kontakt mit Menschen zu treten, Offenheit und Toleranz zu leben und neue Kulturen zu erfahren.

In diesem Jahr war Frankreich das große Ziel. Vorher gab es einen Stopp in Brüssel, wo der Besuch des Parlamentariums und die Geschichte der EU tiefe Eindrücke hinterließen. Nach einem Abstecher zum Atomium ging es weiter nach Frankreich. In der Kleinstadt Vernon schlug die Gruppe ihr Hauptquartier auf. Hier entfaltete sich das „Familienprinzip": Um den Zusammenhalt zu stärken, wurden die Jugendlichen in altersgemischte Gruppen aufgeteilt, bei denen die Ältesten die Verantwortung übernahmen. Die Familien stellten in Eigenregie einen unterhaltsamen „Bunten Abend" voller Spiel und Spaß auf die Beine.

Zu den absoluten Höhepunkten zählten die Tage in Paris. Der Chor durfte einen Gottesdienst musikalisch mitgestalten und gab ein Konzert in der Deutschen Evangelischen Christuskirche, wofür Tookula sein Sommerprogramm einstudiert hatte. Auf einer professionellen Tour erhielten die Chorschüler faszinierende Einblicke in die Weltstadt, bevor sie die Metropole in Kleingruppen auf eigene Faust erkundeten. Ein Tagesausflug ans Meer zu den Sandstränden bei Deauville bot Entspannung. Die geplante Besichtigung der illuminierten Kathedrale von Rouen wurde allerdings durch ein plötzliches Sommergewitter mit heftigem Starkregen verkürzt – ein Abenteuer, das der guten Stimmung keinen Abbruch tat. Am Ende der Reise zogen alle Beteiligten ein positives Fazit. Eine weitere Reise, die den Chor noch lange zusammenschweißen wird.

Einen beachtlichen Eindruck ihres Könnens zeigten die Sängerinnen und Sänger schließlich wieder in der Heimat bei „Martini um 12" an der Mindener Martinitreppe. Angefangen bei den jüngsten Chorgruppen bis zu Tookula wurden separate Auftritte geboten, die in einem emotionalen Schlussmoment aller Altersklassen vor vollbesetzter Kulisse mündeten.

JUBILÄUMSJAHR

120 Jahre Posaunenchor Todtenhausen/Kutenhausen e.V.

Im Jahr 1907 wurde nicht nur die Christuskirche im Norden Mindens eingeweiht, sondern es gründete sich mit ihr auch ein Posaunenchor vor Ort. 2027 kann dieser nun auf 120 bewegte und erfolgreiche Jahre zurückblicken. Im Laufe des Jahres laden die Bläser*innen zu verschiedenen Veranstaltungen ein.

Zum Vormerken:
Jubiläumskonzert am 15.05.27 (Samstag vor Pfingsten)

Eröffnet wird das Jahr durch ein Konzert mit dem BuJuPo des CVJM, dem Jugend-Auswahlensemble mit Bläser*innen von 14-26 Jahren aus 5 Bundesländern im Januar:



Danach lädt der Posaunenchor alle zu Bratwurst und Glühwein auf dem illuminierten Kirchhof ein!

ADVENTSKONZERT AM 13.12.

Blechbläsermusik und Chor Brutal Vokal in der Christuskirche

Am **Sonntag, den 13. Dezember 2026** lädt der Posaunenchor Todtenhausen/Kutenhausen e. V. (Ltg. Kantorin Frauke Seele-Brandt) zu seinem jährlichen Adventskonzert in die Christuskirche ein – **in diesem Jahr erstmals schon um 18 Uhr.**

Zu Gast ist „Brutal Vokal" aus Hannover, der junge, dynamische und vielseitige Chor unter der Leitung von Johanna Gronemeier und Silas Bredemeier, der im März bereits mit einer beeindruckenden Aufführung des Oratoriums „Elias" (F. Mendelssohn Bartholdy) in der Christuskirche glänzte. Gemeinsam bereiten Chor und Blechbläser*innen ein anspruchsvolles und vielseitiges Programm rund um das Advents- und Weihnachtsrepertoire vor.
Eintritt frei.

ChorMusik.
CHRISTUSKIRCHE e.V.

Eingetragener Verein zur Förderung von Chorschule und Kantorei an der Christuskirche

Kontakt:
Cornelia Fischer (Erste Vorsitzende)
cornelia.fischer@chormusikchristuskirche.de

Spendenkonto:
DE30 4786 0125 0242 2670 00

Ein herzliches Dankeschön!

ANDACHTEN IN

Pflegeheimen

SENIOREN-DOMICIL
Sandtrift 81
donnerstags 15.45 Uhr (1. Etage)
16.30 Uhr (EG)

Nächste Termine:
3. und 17. Dez., 7. und 21. Jan.,
4. und 18. Feb., 4. und 18. März

CARPE DIEM
Brühlstraße 26 –28
freitags, 15.30 Uhr

Nächste Termine:
11. Dez., 24. Dez. – Heiligabend,
8. und 22. Jan., 12. und 26. Feb.,
12. und 26. März

ALBERT-NISIUS-HAUS
Gustav-Adolf-Str. 6
freitags, 16.30 Uhr

Nächste Termine:
11. Dez., 24. Dez. – Heiligabend,
11 Uhr! 8. und 22. Jan., 12. und
26. Feb., 12. und 26. März

HAUS STIFTSTRASSE
Stiftstraße 16
donnerstags, 16.00 Uhr

Nächste Termine:
10. Dez., 6. Jan., 4. Feb., 4. März

Musik an St. Marien

VEREIN ZUR FÖRDERUNG DER KIRCHENMUSIK AN ST. MARIEN E.V.

Jakob Boudgoust
Tel. 0157-38422435
j.boudgoust.musik@wir-in-marien.de

Spendenkonto:
IBAN DE32 4905 0101 0040 1172 28

Augen auf im Tageslauf
So lautete mein Motto im Herbst und Winter 2025/2026. In meinem Alltag zwischen Minden, Dortmund, Berlin oder mit der Bahn unterwegs in Deutschland. Was habe ich gerade gesehen, gehört, manchmal auch gerochen oder gespürt?



Dr. Jörg Bade
Jahrgang 1961,
Mindener, Theologe,
Religionspädagoge,
Ruheständler, Opa,
Indie-Autor

Verlag Hoffnungsvogel
ISBN 978-3-94947-710-2 • 12,80 Euro [D]





Hufschmiede 27 | Minden | Tel. 3883636

Leben bis zuletzt im Volker Pardey Haus

Hospiz Minden
Volker Pardey Haus

Lebensqualität und Selbstbestimmung leiten unser Handeln

Symptome und Leiden lindern mit Palliativpflege und psychosozialer sowie spiritueller Unterstützung

In warmer, menschlicher und herzlicher Atmosphäre

Hospiz Minden | Volker Pardey Haus | Marienburger Straße 10 | 32427 Minden



DOMSCHATZ | MINDEN

Kleiner Domhof 24 | 32423 Minden
Telefon: 0571 - 94199000
besucherservice@domschatz-minden.de
www.domschatz-minden.de

dienstags bis sonntags
10.00 - 12.30 Uhr | 14.00 - 16.30 Uhr

Pilgerbüro Sigwardsweg
Telefon: 0571 - 94199001
www.sigwardsweg.de

Das Museum wird betrieben vom Dombau-Verein Minden.
www.dombauverein-minden.de

Christliche Kunstschätze aus elf Jahrhunderten entdecken

KURZ VOR FERTIGSTELLUNG!
10 BARRIEREFREIE NEUBAUWOHNUNGEN IN MINDEN



Größen und Preise

Whg 3	ca. 77 m² Wfl. | 2 Zi. |	**316.000,- € ***
Whg 4	ca. 59 m² Wfl. | 2 Zi. |	**249.000,- € ***
Whg 7	ca. 77 m² Wfl. | 2 Zi. |	**323.000,- € ***

* Ohne Käufercourtage

Ausstattung
- ✓ **Aufzug in alle Etagen**
- ✓ **Abstellräume im Keller**
- ✓ **Überdachte Terrasse bzw. Balkon**
- ✓ **PKW-Stellplatz je Wohnung (zzgl. 9.000,- €)**
- ✓ **Luft-Wasser-Wärmepumpe**
- ✓ **Effizienzhaus 40**
- ✓ **Endenergiebedarf: 8,7 kWh/(m²a), EEK: A+**

Rundum-Sorglos-Paket

Die gegenüberliegende Diakonie bietet auf Wunsch in Kooperation vielfältige Unterstützungsangebote an- von ambulanter Pflege über Haushaltshilfe bis zur Kurzzeitpflege!

SCHWENEKER
IHRE ERSTE ADRESSE FÜR IMMOBILIEN

SCHWENEKER | Weihestr. 100, Löhne
05731 2599130 | www.schweneker24.de

MINDEN
STIFTS
APOTHEKE

Ihre Apotheke vor Ort- persönlich, schnell und digital!

Rezept per App einlösen?
Ganz einfach bei uns!

Vertrauen braucht Menschen!

Wir sind gerne für Sie da!

Ihr Stifts-Team

Kinder und Jugend

LEBENDIGES MITEINANDER: KINDERKIRCHKARUSSELL AM 30. JANUAR

Nach der langen Sommerpause des KinderKirchKarussells haben motivierte Mitarbeitende (frisch geschult beim westfälischen Kindergottesdienst-Tag im Bibeldorf Rietberg) im Oktober mit 40 Kindern (fast) jeden Alters einen lebendigen Vormittag zu Martin Luther im Martin-Luther-Haus verbracht. Mit dem Schwung haben wir im November in der Christuskirche eine Martinslaterne angezündet und gehen beleuchtet durch die dunkle Jahreszeit.
Im neuen Jahr starten wir am 30. Januar um 10 Uhr in der St. Lukaskirche, Am Schäferfeld 41, unter dem Thema „Freundschaft – bei wem bin ich nicht alleine?"
Freundschaftlich ist auch das Team, das immer wieder um jugendliche und erwachsene Mitarbeitende wächst. Mit dem Team werden wir demnächst die nächsten beiden Termine fürs Frühjahr festlegen. Da gibt es was zu erwarten!

AFTER HOUR FÜR JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE



Sonntags nach dem Gottesdienst in der Matthäuskirche ist die After Hour, unser Treffpunkt für Jugendliche! Damit du über Termine und Aktionen immer Bescheid weißt, benutzen wir die Konapp. Die Zugangsdaten erhältst du bei Katrin Pfeiffer.

Premiere: Unser erster Jugendgottesdienst findet am 14.03.2027 um 17 Uhr statt. Sei dabei! Infos folgen.

PFADFINDER: NEUE KINDERGRUPPE, FRIEDENSLICHT UND WEIHNACHTSBAUMAKTION.

Die Pfadfinderinnen und Pfadfinder vom Albert-Schweitzer-Haus in der Brauereistraße erweitern ihr Angebot um eine **neue Kindergruppe** für Mädchen und Jungen ab sieben Jahren. Die Gruppe trifft sich ab 11. November **jeden Donnerstag von 16.15 bis 17.15 Uhr** und freut sich über weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Interessierte können ein Mail an: ViktoriaKropp@icloud.com schreiben, oder einfach zu einer Gruppenstunde vorbeikommen. Informationen zu allen Gruppenangeboten sind unter www.vcpminden.de erhältlich.

Auch in diesem Jahr beteiligen sich die Pfadfinderinnen und Pfadfinder an der **Friedenslicht-Aktion.** Das Friedenslicht wird jedes Jahr in der Geburtsgrotte von Bethlehem entzündet und als Zeichen des Friedens über Ländergrenzen und politische Konflikte hinweg weitergegeben. Am 3. Advent gelangt die Flamme nach Dortmund. Von dort holen die Mindener Pfadis das Licht ab und bringen es in die Stadt.
Die Weitergabe des Friedenslichtes erfolgt am 19. Dezember um 18.00 Uhr im Albert-Schweitzer-Haus sowie am 20. Dezember um 10.00 Uhr in St. Marien.
Weitere Informationen zur Aktion gibt es unter www.friedenslicht.de. Wer das Friedenslicht mit nach Hause nehmen möchte, sollte eine Laterne oder ein geeignetes Windlicht mitbringen.



Für die Bewohnerinnen und Bewohner der Nord- und Innenstadt wird außerdem wieder der beliebte **Weihnachtsbaum-Abholservice** angeboten. Gleichzeitig unterstützen die Teilnehmenden damit die Jugendarbeit der Pfadfinder. Wer seinen Weihnachtsbaum bis zum 4. Januar anmeldet, kann ihn am **9. Januar** von den Gruppenkindern abholen lassen. Während die älteren Pfadfinderinnen und Pfadfinder die Bäume übernehmen, bitten die jüngeren Kinder um eine Spende. Der Erlös kommt der Gruppenarbeit zugute und wird insbesondere für Bastel- und Arbeitsmaterial verwendet.

Anmeldungen für die Weihnachtsbaumaktion sind unter Telefon 0571-85840 oder per E-Mail an heimbergs@teleos-web.de möglich.

volksbankinostwestfalen.de

Mitreden, mitbestimmen, Mitglied werden.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Volksbank in Ostwestfalen

Dach-Steiger GmbH

Der Tiger für Ihr Dach!



Dach-Steiger GmbH
Marienstraße 157a
32425 Minden

Telefon: 0571 38860560
E-Mail: lorenz–steiger@web.de

Die Würde des Menschen ist der Maßstab für unser Handeln!

BESTATTUNGEN
ROLF WEHRMANN



ROLF WEHRMANN

Grille 1 · D - 32423 Minden · Fon 0571.32600
Fax 0571.38838388 · Email info@bestattungen-minden.de
Internet www.bestattungen-minden.de

FERDINAND Meier
Boden-, Wand-, Decken- und Türenstudio
Holz im Garten
Holzhandlung • Zimmerei • Tischlerei
32425 Minden · Bierpohlweg 94 · Tel. 05 71/3 88 24-0
www.ferdinand-meier.de

Uwe Bredemeier
Heizung – Solar – Bäder
Inhaber Ralf Jahn
Bredemeier Uwe Inh. Ralf Jahn
Forststr. 19, 32423 Minden
☎ (05 71) 4 53 89
www.bredemeier-jahn.de
bredemeier-jahn@web.de



LINA TÖRNER GmbH
Über 200 Jahre
Mindener Bestattungstradition
seit 1818
Königstraße 76 · 32427 Minden
Stiftsallee 48a · 32425 Minden
Eigene Trauerhalle bis 50 Personen
☎ (05 71) 2 64 34
Wir beraten Sie gerne.

IMPRESSUM WIR IN MARIEN

Herausgeber	Ev.-Luth. St.-Marien-Kirchengemeinde Minden, Vorsitzende des Presbyteriums: Pfarrerin Katja Reichling (V.i.S.d.P.)
Redaktion	Christel Douwes, Rüdiger Gaydoul, Matina Gundlach, Thomas Krüger, Karola Landell, Reiner Schmidt, Christiane Veit
Anzeigen	anzeigen@wir-in-marien.de
Anschrift	Gemeindebüro St. Marien Stiftstr. 2b, 32427 Minden gemeindebrief@wir-in-marien.de
Internet	www.wir-in-marien.de
Druck	Röbkedruck, Porta Westfalica
Gestaltung	etage eins, Minden

Der Gemeindebrief WIR IN MARIEN erscheint vierteljährlich und wird ehrenamtlich verteilt.Redaktions- und Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe März bis Mai 2027 ist der 20. Januar 2027.



Pfarrer
Frieder Küppers
Marienkirchplatz 3
Tel. 0173-3766156



Pfarrer
Armin Backer
Karolingerring 53
Tel. 0571-94190776



Pfarrerin
Katja Reichling
Tel. 0571-53171



Pfarrer
Volker Niggemann
Tel. 0571-320640



Pfarrerin
Iris Rummeling-Becht
Tel. 0571-41162



Vikarin
Katrin Pfeiffer
Tel. 0175-9428894



Prädikantin
Ilse Lohmann
Tel. 0151-67348710



Prädikant
Jürgen Ruchatz
Tel. 0571-63336

KIRCHENMUSIK

St. Marienkirche/ASH
Kantor Jakob Boudgoust
Tel. 0157-38422435
j.boudgoust.musik@wir-in-marien.de

Christuskirche
Kantorin Frauke Seele-Brandt
(Leitung Chorschule Christuskirche, Posaunenchor) Tel. 0571-62373
f.seele-brandt.musik@wir-in-marien.de

Kreiskantor Nils Fricke
(Kantorei der Christuskirche)
Tel. 0176-54062778
n.fricke.musik@wir-in-marien.de

Vokalpädagogin Regina Kruse-Mohrhoff
(Chorschule Christuskirche)
Tel. 05704-1304

RAT UND HILFE

Diakoniestation
Tel. 0800-7738579

Telefonseelsorge
Tel. 0800-1110111
Tel. 0800-1110222

Hospizkreis
Tel. 0571-24030
Miriam Püschel (Geschäftsführerin)

KINDERGÄRTEN

Rappelkiste am ASH
Kutenhauser Straße 39
Kaylie-Evelyn Diarra, Tel. 0571-47970
kita.rappelkiste.ash@gmail.com

Kindergarten Goebenstraße
Goebenstraße 28
Marion Wehking, Tel. 0571-888046210
kigagoe@diakonie-minden.de

Kindertagesstätte Farbenfroh
Roderweg 3
Corinna Wilkening, Tel. 0571-43036
kita.farbenfroh.st.marien@hotmail.de

Kindertagesstätte Christuskirche II
Flamingoweg 17
Jessica Südmeier, Tel. 0571-42184
christuskirche2@gmx.de

Kindertagesstätte Wirbelwind-St. Lukas
Am Schäferfeld 43
Katrin Schuldt, Tel. 0571-44915
kita-st-lukas@gmx.de

Kita am Martin-Luther-Haus
Vorlaenderstraße 13
Annika Strecke, Tel. 0571-45120
kigamlh.stmarien@web.de

Familienzentrum in der "Arche"
Dankerser Straße 64
Oliver Bernsmeier, Tel. 0571-3880385
familienzentrum-arche@gmx.de

Kita Weserhafen
Hafenstraße 15
Nils Ruschmeier, Tel. 0571-33833
kita-weserhafen@kitastmarien.de

PRESBYTERIUM

Vorsitzende: Pfarrerin Katja Reichling
Kontakt: Büro Gesamtgemeinde, s.u.
Die Namen der Presbyterinnen und Presbyter finden Sie bei den jeweiligen Predigtstätten.

GEMEINDEBÜROS

Gesamtgemeinde
Stefanie Fried, Tel. 0571-29695
Stiftstraße 2b, 32427 Minden
gemeindebuero@wir-in-marien.de
Öffnungszeit: Di., Mi., Do., 8 –13 Uhr

ST. MARIENKIRCHE

ALBERT-SCHWEITZER-HAUS (ASH)

Friederike Kirchhoff, Tel. 0571-8290816
Stiftstraße 2b, 32427 Minden
marien.buero@wir-in-marien.de
Öffnungszeit: Mi. 14 – 16 Uhr,
Do., Fr., jeweils 10 – 12 Uhr

CHRISTUSKIRCHE

Manuela Westermann Tel. 0571-649257
Graßhoffstraße 15, 32425 Minden
christus.buero@wir-in-marien.de
Das Gemeindebüro an der Christuskirche ist wegen der Bauarbeiten ins Gemeindehaus umgezogen. Dienstags 9 – 12 Uhr können Sie uns dort antreffen.

ST. MATTHÄUS

Bettina Kappmann, Tel. 0571-30013
Dankerser Str. 64, 32423 Minden
matthaeus.buero@wir-in-marien.de
Öffnungszeit: Di. 10 – 11 Uhr,
Do. 17 – 18 Uhr

MARTIN-LUTHER-HAUS (MLH)

Manuela Westermann, Tel. 0571-649254
Vorlaenderstraße 17, 32425 Minden
mlh.buero@wir-in-marien.de
Öffnungszeit: Mi. 9 – 11 Uhr

ST. LUKASKIRCHE

Petra Plaumann, Tel. 0571-94190020
Am Schäferfeld 41, 32425 Minden
lukas.buero@wir-in-marien.de
Öffnungszeit: Fr. 9 – 12 Uhr

Gottesdienste

	ST. MARIENKIRCHE	ALBERT-SCHWEITZER-HAUS	CHRISTUSKIRCHE	ST. MATTHÄUSKIRCHE	MARTIN-LUTHER-HAUS	ST. LUKASKIRCHE
29. November 1. Advent	10.00 Uhr Küppers Gottesdienst mit Abendmahl	10.00 Uhr Backer Gottesdienst	11.00 Uhr Reichling Familiengottesdienst mit Kinderchor	11.00 Uhr Pfeiffer/Niggemann und Team – Familiengottesdienst mit Kindern und Team „Arche“	10:30 Uhr Jörg Bade Gottesdienst	
6. Dezember 2. Advent	10.00 Uhr Backer Gottesdienst mit Abendmahl		10.00 Uhr Reichling Gottesdienst mit Abendmahl	11.00 Uhr Niggemann Gottesdienst		10.30 Uhr Küppers Gottesdienst
13. Dezember 3. Advent		10.00 Uhr Backer Gottesdienst	10.00 Uhr Reichling Gottesdienst	11.00 Uhr Niggemann Gottesdienst mit Bläsern	10.00 Uhr Wagener Gottesdienst mit Abendmahl	
19. Dezember Samstag		18.00 Uhr Backer – Andacht mit Pfadfindern & Friedenslicht aus Bethlehem				
20. Dezember 4. Advent	10.00 Uhr Küppers – GD mit Pfadfindern und Friedenslicht aus Bethlehem		10.00 Uhr Ruchatz Gottesdienst	11.00 Uhr Pfeiffer Gottesdienst mit Abendmahl		10.30 Uhr Meier Gottesdienst
24. Dezember Heiligabend	15.00 Uhr Küppers – Krippenspiel für Familien mit kleineren Kindern 16.30 Uhr Küppers – Krippenspiel für Jugendliche und Familien 18.00 Uhr Küppers – Christvesper mit Kantorei 24.00 Uhr Küppers – „nacht und hell“ - Texte und Musik zur Heiligen Nacht	Ab 15.00 Uhr Backer Christvesper unterwegs 15.00 Uhr: Bierpohlsportplatz 16.00 Uhr: Opalweg/Rubinweg 16.30 Uhr: Schmittingstraße	15.00 Uhr Reichling 16.15 Uhr Ruchatz 17.30 Uhr Reichling Christvespern mit Tookula-Krippenspiel und Posaunenchor 23.00 Uhr Reichling Christmette mit Heiligem Abendmahl und Ehemaligen von Tookula	15.30 Uhr Niggemann Gottesdienst mit Singspiel für kleinere Kinder mit Familien 16.30 Uhr Pfeiffer Gottesdienst mit Krippenspiel 18.00 Uhr Niggemann Christvesper	16.00 Uhr Wagener Christvesper	16.00 Uhr Schreiber Christvesper mit Krippenspiel der Konfirmanden
25. Dezember 1. Weihnachtstag	**10.00 Uhr Reichling (Christuskirche) – Gemeinsamer Gottesdienst mit Kantorei und Posaunenchor**			11.00 Uhr Niggemann Literatur-Gottesdienst	**10.00 Uhr Reichling (Christuskirche) Gemeinsamer Gottesdienst mit Kantorei und Posaunenchor**	
26. Dezember 2. Weihnachtstag	**11.00 Uhr Ruffer – Gemeinsam in Martini**			09.30 Uhr B. Rethemeier – Einladung zum Festgottesdienst nach Dankersen	**11.00 Uhr Ruffer – Gemeinsam in Martini**	
27. Dezember 1. So. n. Weihnachten	**10:30 Uhr Bluhm, Klein (Martin-Luther-Haus) – Gottesdienst für die Region Minden-West**			11.00 Uhr Pfeiffer Gottesdienst	**10:30 Uhr Bluhm, Klein (Martin-Luther-Haus) Gottesdienst für die Region Minden-West**	
31. Dezember Altjahrsabend	17.00 Uhr Küppers Gottesdienst mit Posaunenchor		17.00 Uhr N.N. – Gottesdienst mit Abendmahl zum Altjahrsabend	17.00 Uhr Niggemann Gottesdienst mit Abendmahl		
1. Januar Neujahr	**14.00 Uhr Ruffer – Gemeinsam in Martini**			**14.00 Uhr Ruffer – Gemeinsam in Martini**	15.00 Uhr – Andacht mit anschließendem Kaffeetrinken	
3. Januar 2. So. n. Weihnachten	10.00 Uhr Höcker – Gottesdienst im Marienstift (MS) mit Abendmahl		10.00 Uhr Ruchatz Gottesdienst mit Abendmahl	11.00 Uhr Niggemann Gottesdienst zur Jahreslosung		10.30 Uhr Backer Gottesdienst mit Abendmahl
6. Januar Epiphanias	**18.00 Uhr Backer/Küppers – Gottesdienst im Marienstift (MS)**			**18.00 Uhr Backer/Küppers – Gottesdienst im Marienstift (MS)**		
10. Januar 1. So. n. Epiphanias		10.00 Uhr Sabine Bade Gottesdienst	10.00 Uhr Reichling Gottesdienst	11.00 Uhr Niggemann Gottesdienst	10.30 Uhr Backer Gottesdienst mit Abendmahl	
17. Januar 2. So. n. Epiphanias	10.00 Uhr Backer (MS) Gottesdienst		10.00 Uhr Reichling Gottesdienst	11.00 Uhr Niggemann Taufgottesdienst		10.30 Uhr Lohmann Gottesdienst
24. Januar 3. So. n. Epiphanias	10.00 Uhr Küppers (MS) Gottesdienst	10.00 Uhr Backer Gottesdienst mit Abendmahl		11.00 Uhr Niggemann Gottesdienst mit Abendmahl	10.15 Uhr Reichling Gottesdienst mit Wunschliedersingen	
31. Januar Letzt. So. n. Epiphanias	10.00 Uhr Küppers (MS) Gottesdienst		10.00 Uhr Reichling Gottesdienst	11.00 Uhr Pfeiffer Gottesdienst		
7. Februar Estomihi	10.00 Uhr Küppers (MS) Gottesdienst mit Abendmahl		10.00 Uhr Ruchatz Gottesdienst mit Abendmahl	11.00 Uhr Niggemann Gottesdienst		10.30 Uhr Reichling Gottesdienst mit Abendmahl
14. Februar Invokavit		10.00 Uhr Lohmann Gottesdienst	10.00 Uhr Backer Gottesdienst	11.00 Uhr Niggemann Gottesdienst	10.30 Uhr Sabine Bade Gottesdienst mit Abendmahl	
21. Februar Reminiscere	10.00 Uhr Backer (MS) Gottesdienst		10.00 Uhr Reichling Gottesdienst	11.00 Uhr Niggemann Gottesdienst mit Abendmahl		10.30 Uhr Höcker Gottesdienst
28. Februar Okuli	10.00 Uhr Küppers/Lohmann (MS) GD mit Ehemaligen d. Jugendkantorei	10.00 Uhr Ruchatz Gottesdienst mit Abendmahl		11.00 Uhr Pfeiffer Gottesdienst	10.15 Uhr Jörg Bade Gottesdienst mit Wunschliedersingen	
7. März Lätare	**14.00 Uhr Alle Pfarrpersonen (Marienkirche) Gemeinsamer Gottesdienst zur Verabschiedung von Frieder Küppers**			**14.00 Uhr Alle Pfarrpersonen (Marienkirche) Gemeinsamer Gottesdienst zur Verabschiedung von Frieder Küppers**		

(Stand: 01.11.2026, Änderungen vorbehalten)

Wegen der Sanierung der Marienkirche bitte in der Tagespresse auf Besonderheiten achten!

Persischer Gottesdienst samstags um 18 Uhr im Marienstift

19. Dezember
16. Januar
20. Februar

ST. MARIENKIRCHE
MARIENSTIFT
Stiftstraße 2b
32427 Minden



Fotos: Christoph/Krüger

Hunderte Besucher bei Denkmal-Tag und Gemeindefest

Bereits zum Auftaktgottesdienst versammelten sich rund 200 Besucherinnen und Besucher in der Marienkirche. Sängerinnen und Sänger aus Kantorei und Kammerchor gestalteten den Gottesdienst mit den Pfarrpersonen und Prädikanten aus der gesamten Marien-Gemeinde. Einen besonderen Akzent setzten die kleinen und großen Mitwirkenden vom „Eltern-Kind-Singen“: Das Lied „Stein auf Stein“ passte bestens zum Anlass des Tages des offenen Denkmals.

Am Marienstift begann des Programm mit einem besonderen Zeichen: Roter Rauch zeigte an, dass die Sanierung der Marienkirche nun beginnt. Drinnen stieß ein vielfältiges Kulturprogramm auf großes Interesse: vom Eltern-Kind-Singen über Lieder und Tänze aus der Ukraine bis zur afghanischen Modenschau.

Der Bauverein St. Marienkirche gab mit Info-Karten, einem Video-Clip und im Gespräch, Auskunft über die bevorstehende, große Sanierung der mittelalterlichen Kirche. Gleich nebenan konnten Interessierte einen Blick auf Bauzeichnungen werfen, die das Planungsbüro Krause & Anastasiou aus Hannover mitgebracht hatte.





Rund 130 Gäste nahmen an Kirchen-Führungen teil. Eine Arbeitsgruppe aus Ehrenamtlichen berichtete bei zwei Rundgängen über die rund 1.000-jährige Geschichte von St. Marien.



Die Historische Führung wurde in einem Workshop erarbeitet, der im Zusammenhang mit der finanziellen Förderung der Sanierung durch den Bund steht. Bei zwei weiteren Führungen beantwortete das Planungsbüro Fragen zur baulichen Situation der Kirche.

Zwischen den Führungen sang ein Projektchor gemeinsam mit den Gästen Lieder aus dem Gesangbuch sowie in der Tradition von Taizé. Der Posaunenchor spielte auf dem Kirchplatz und in der Pfadfinderjurte gab es Bastelaktionen für Kinder. Zahlreiche Ehrenamtliche sorgten für das leibliche Wohl der Besucher – alles wurde gegen Spenden abgegeben. Dadurch, sowie durch die Gottesdienst-Kollekte, kamen rund 2.100 € zusammen.



Bereit für Weihnachten?

Adventsfeiern (nicht nur) für Senioren
Wann bin ich gut vorbereitet für das Weihnachtsfest? Wenn ich Ende August das erste Stollenkonfekt mit Marzipan gegessen habe? Wenn ich am 1. Advent im Gottesdienst war oder am gleichen Abend bei der musikalischen Adventsandacht im Albert-Schweitzer-Haus? Oder wenn ich bei der gemeindlichen Adventsfeier gewesen bin? Die war manchen Menschen in den letzten Jahren zu früh, wenn sie in der Woche nach dem 1. Advent stattfand. Deswegen sind sie in diesem Jahr eine Woche später:

Gemeindliche Adventsfeier am 7. Dezember im Albert-Schweitzer-Haus, am 9. Dezember im Marienstift, jeweils um 14.30 Uhr.

Wie immer werden alle Menschen ab 80 Jahre schriftlich eingeladen, aber alle Jüngeren sind genauso herzlich willkommen! Je mehr da sind, umso weniger Christstollen bleibt für den Februar …

EINMAL MONATLICH

Frauentreff am Dienstag

Einmal monatlich, jeweils um 19.30 Uhr, kommt der Frauentreff im Marienstift zusammen, um sich über „Gott und die Welt“ – im wahrsten Sinne der Worte – auszutauschen.

Di., 15. Dezember 2026
Im Dezember treffen wir uns für einen gemütlichen Abend im Advent und beschäftigen uns mit der Geschichte des Weihnachtsbaumes.

Di., 19. Januar 2027
Das Thema unseres Treffens im Januar lautet: „Ewig will ich dein Gedenken“ - über Stammbücher und Poesiealben aus zwei Jahrhunderten.

Di., 16. Februar 2027
Im Februar bekommen wir Besuch: Frau Weber stellt uns die Aufgaben und Angebote der Evangelischen Erwachsenenbildung vor und bringt uns einen Vortrag zu „Was ist und wer war „Knigge“?“ mit.

Vorankündigung Folgetermin: Dienstag, 16. März 2027

Interessierte sind sehr herzlich eingeladen! Termine, Treffpunkt und Themen stehen unter dem Vorbehalt, dass wir gegebenenfalls spontan anders planen müssen. Bei Interesse sehr gerne bei Helga Buchholz (Tel.: 3885168) oder Ilona Wolter (Tel.: 3864202) melden.

ST. MARIENKIRCHE/ASH

Freud und Leid

TAUFE:
Mats Schwier

TRAUUNG:
David und Sabrina Hünhold geb. Meyer

VERSTORBENE:

Gilda Gudel, geb. Deppe	92 Jahre
Frithjof Günther	84 Jahre
Adolf Haase	92 Jahre
Helga Hellweg, geb. Kuehn	87 Jahre
Anita Manthe, geb. Dreßler	91 Jahre
Wolf-Dieter Meier-Credner	81 Jahre
Holger Rasmussen	86 Jahre
Gisela Reckeweg, geb. Helmbold	78 Jahre
Elsbeth Riechmann, geb. Reinking	86 Jahre
Lisa Marie Schröder, geb. Mohrmann	91 Jahre
Ingrid Schuster, geb. Bodin	92 Jahre
Marianne Wenzel, geb. Springer	95 Jahre



GEMEINDEINFO

PRESBYTERINNEN
für St. Marienkirche und ASH:
Andreas Baum, Peter Bösche, Beate Christoph, Andreas Erhardt, Isolde Hille-Kügler, Eva Fazila Ismailie, Christine Kahl, Thomas Krüger, Milad Nassiri
Kontaktdaten über das Gemeindebüro, Tel. 0571-8290816

KÜSTERDIENST
Berta Vogel, Tel. 0179-3662768

GEMEINDEGRUPPEN
REGELMÄSSIGE TERMINE

MONTAG

7.30 Uhr
MORGENGEBET
Sakristei

16.30 Uhr
KONFIVORBEREITUNGS-KREIS
Pfarrhaus
Info: Frieder Küppers

17.30 Uhr
JUGENDKANTOREI
(ab 7. Klasse)
Info: Jakob Boudgoust

DIENSTAG

7.30 Uhr
MORGENGEBET
Sakristei

19.30 Uhr
FRAUENTREFF
jeden 1. Di. im Monat, Marienstift
Info: Ilona Wolter 0571 3864202, und Helga Buchholz 0571 3885168

MITTWOCH

7.30 Uhr
MORGENGEBET
Sakristei

16.45 Uhr
„SAITENMALER“
(Streichergruppe)
Info: Anton Sjarov, 0172-2719910

19.45 Uhr
KAMMERCHOR
Info: Jakob Boudgoust

GEMEINDEBRIEF
Thomas Krüger
t.krueger@wir-in-marien.de

DONNERSTAG

7.30 Uhr
MORGENGEBET
Sakristei

20.00 Uhr
KANTOREI
Info: Jakob Boudgoust

FREITAG

7.30 Uhr
MORGENGEBET
Sakristei

17.00 Uhr
GESPRÄCHSKREIS „BIBEL UND WELT“
Info: Frieder Küppers

17.00 Uhr
CHÖRCHEN
1 mal monatlich
Info: Jakob Boudgoust

19.00 Uhr
JUNGE GEMEINDE
Jugendkeller, Info: JungeGemeinde@marien-minden.de

WEITERE TREFFEN

ANDACHT
2. So. im Monat, 10.00 Uhr, Marienkirche
Die Andacht mit Gebeten u. Liedern wird ehrenamtlich vorbereitet und gehalten.

BESUCHSDIENSTKREIS
Nach Absprache, Info: Frieder Küppers

KINDERTROMMELN
Neue Kinder + Jugendliche willkommen!
Info: Uwe Pacewitsch, 0160-4141780

AK PARTNERSCHAFT MIT MTAE
Nach Absprache, Info: Frieder Küppers

GRÜNE HAND
Pflege der Außenanlagen nach Absprache
Info: Gemeindebüro, Tel. 8290816

ALBERT-
SCHWEITZER-HAUS
Brauereistraße 8
32425 Minden

NEUES ANGEBOT

Atempausen im Advent

Advent, Advent, der Pfarrer rennt! Aber nicht nur der, sondern auch viele andere Menschen (besonders viele Mütter), weil neben dem üblichen Stress in Beruf und Familie auch noch Geschenke gekauft, die Weihnachtsessen geplant und vorbereitet und viele Advents-/Weihnachtsfeiern besucht sein wollen. Da kann es vielleicht ein verlockendes Angebot sein, sich an drei Abenden für jeweils zwei Stunden rauszuziehen und – gar nichts zu tun, außer in der Stille zu sitzen, danach einen geistlichen Text zu meditieren und sich mit anderen darüber auszutauschen. Wie es ein alter Spruch sagt: Wenn du es eilig hast, mach einen Umweg!

Diese Atempausen finden zwischen den Adventssonntagen an drei Donnerstagabenden von 18 bis 20 Uhr im Albert-Schweitzer-Haus statt:

03.12. Die Stille suchen
10.12. In die Wüste gehen
17.12. Fürchtet euch nicht, ihr Hirten!

HAUS FÜR ALLE

(Keine) Winterpause im „Haus für alle“

Nach dem vollgestopften Herbst war mein erster Gedanke: Dann wird es ja im Winter ziemlich ruhig! Aber bei näherer Betrachtung stellte sich heraus: Es gibt bis Februar zwar keine ausdrücklichen Kulturabende, aber dennoch einiges an Veranstaltungen „für alle“! Angefangen mit dem vorletzten Tag im November, schon im letzten Gemeindebrief angekündigt, und als Einstimmung in den Dezember:

Die musikalische Adventsandacht mit Frauke Leinhos und Michael Troczynski am **Sonntag, den 1. Advent, 29.11. um 18.30 Uhr.**

Wer so eingestimmt ist, kann ab dem darauf folgenden Donnerstag in drei **„Atempausen“** den Weg auf Weihnachten vertiefen. (siehe links)

Und monatlich geht es natürlich mit **„Kirchen + Kino“** weiter! (siehe Seite 4)

Weiter geht es auch mit den **Gesprächen zur Zukunft des Albert-Schweitzer-Hauses** mit den Verantwortlichen aus der Nordstadt. Da hängen viele rechtliche, finanzielle und bauliche Fragen dran, die gut überlegt sein wollen.

PROGRAMM

Frauenhilfe am ASH

Die Treffen finden in den Wintermonaten in der Regel am 1. und 3. Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr statt.

Mi., 2. Dezember | 14.30 Uhr
Musik klingt im Advent

Mi., 16. Dezember | 14.30 Uhr
Adventsfeier

Mi., 20. Januar | 14.30 Uhr
Die Jahreslosung: „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!“ (Jesaja 41,10)
Pfarrer Armin Backer

Mi., 3. Februar | 14.30 Uhr
Infos zum Weltgebetstag:
„Für Gerechtigkeit und Frieden – 100 Jahre Weltgebetstag“
Heike Göb, Bezirksverband der Frauenhilfe

Mi. 17. Februar | 14.30 Uhr
Mitgliederversammlung

Mi., 3. März | 14.30 Uhr
Üben der Weltgebetstagslieder

Fr., 5. März | XX.YY Uhr
Gottesdienst zum Weltgebetstag (Mindener Dom, Zeit wird noch bekanntgegeben)

Leitung: Waltraud Titze, Tel. 0571-48682
Info: Christa Zoerb, Tel. 0571-63200

TERMINE

Frühstückstreff im ASH
Termine im Winter 26/27

Auch in den Wintermonaten ist einmal im Monat samstags der Frühstückstreff im Albert-Schweitzer-Haus an der Brauereistraße 8.

Das Frühstücks-Team freut sich auf alle, die die Gelegenheit zur Begegnung und zum ausführlichen Plaudern nutzen möchten. Alle Bürgerinnen und Bürger (nicht nur) der Nordstadt und Menschen aus allen Generationen sind herzlich willkommen. Im Dezember wird das Frühstück besonders adventlich gestaltet!

Hier die nächsten Termine (in der Regel) samstags um 9.30 Uhr:


Foto: Lohr

Sa., 12. Dezember (Adventsfrühstück)
Sa., 16. Januar
Sa., 20. Februar

Um Anmeldung wird gebeten bis jeweils drei Tage vor dem Termin unter fruehstueck.ash@wir-in-marien.de (Achtung, neue Mailadresse!) oder 0571-8290816 (Gemeindebüro). Bitte Namen und Zahl der Personen angeben.

ANZEIGE



GEMEINDEINFO

PRESBYTERINNEN
für St. Marienkirche und ASH, siehe Seite Marienkirche

KÜSTERDIENST
z. Zt. ehrenamtlich, Tel. 0571-45980

BESUCHSDIENST

Brigitte Kißing	Tel. 0571-40096
Christa Zoerb	Tel. 0571-63200
Waltraut Titze	Tel. 0571-48682
Ingrid Barduhn	Tel. 0571-40504478

WEITERE TREFFEN

KINDERKIRCHKARUSSELL
für Kinder von 4 bis 11 Jahren
Alle ein bis zwei Monate samstags
10.00 – 13.00 Uhr Wechs. Orte (s. S. 11)
Info: Armin Backer, Tel. 0571-94190776

FRÜHSTÜCKSTREFF
Samstags 09.30 Uhr einmal im Monat
Info: Yvonne Johann, Tel. 62295

BESUCHSKREIS
Alle 6 Wochen nach Vereinbarung
Info: Armin Backer, Tel. 0571-94190776

GEMEINDEGRUPPEN
REGELMÄSSIGE TERMINE

MONTAG

16.00 – 18.00 Uhr
TANZKREIS
Jeden 1.+ 3. Montag im Monat. Info: Ingeborg Scheunemann c/o Gemeindebüro, Tel. 8290816

16.30 – 18.00 Uhr
JUNGPFADFINDER
(11 bis 14 Jahre)
Info: David Rörig
David101003@web.de

MITTWOCH

15.00 Uhr
FRAUENHILFE
1.+ 3. Mittwoch im Monat (ab Nov. 14.30 Uhr)
Info: Waltraud Titze Tel. 48682 und Christa Zoerb Tel. 63200

20.00 Uhr
POSAUNENCHOR
Info: Peter Bösche
Tel. 0152 56981014

DONNERSTAG

16.15 – 17.15 Uhr
PFADFINDER KINDERGRUPPE
(7 bis 10 Jahre)
Info:
ViktoriaKropp@icloud.com

Weitere Infos zu den VCP-Pfadfindern vom Stamm Abraham Jacobi gibt es unter https://vcpminden.de

FREITAG

10.00 Uhr
FRÖHLICHES SINGEN
2. + 4. Freitag im Monat
Leitung:
Frau Dr. Lohmann,
Tel. 48729

GEMEINDEBRIEF
Thomas Krüger
t.krueger@wir-in-marien.de

CHRISTUSKIRCHE
Graßhoffstraße 17
32425 Minden



35 Jahre Frauentreff

Im Mai dieses Jahres konnte der Frauentreff der Christuskirche Todtenhausen/Kutenhausen schon auf ein 35-jähriges Bestehen anstoßen. Anlässlich dieses Jubiläums wurde im August bei herrlichem Wetter eine Kanal-Weser-Fahrt mit dem Schiff unternommen. An Bord gab es Kaffee und Kuchen. Dann begann die Fahrt mit einer Schleusung durch die alte Schleuse. Trotz des niedrigen Wasserstandes der Weser ging es problemlos bis zur Schiffsmühle. Später ging es dann durch die neue Schleuse zurück auf den Kanal. Nach einer kleinen Runde über den Kanal endete ein schöner Nachmittag.

Letzter Stand am Pfarrhaus Christuskirche

Nachdem wir das Pfarrhaus ausgeräumt hatten, stellte sich nach Redaktionsschluss bei einer Untersuchung eine Schadstoffbelastung im Haus heraus. Zudem bekamen wir schließlich von der unteren Denkmalschutzbehörde die Aussage, dass das Pfarrhaus unter Denkmalschutz steht. Jetzt prüfen wir alle Möglichkeiten für einen angepassten Renovierungsplan.
Aufgrund der veränderten Lage ziehen wir den Einbau einer neuen Heizung für Kirche und Gemeindehaus vor. Die Anlage kommt nicht mehr, wie ursprünglich geplant, in den Keller des Pfarrhauses, sondern wieder in den Keller der Kirche. Dafür brauchen wir für die Übergangszeit noch einmal unser Heizmobil.



Jubiläum 10 Jahre Strickeria

Seit 2016 trifft sich unser Handarbeitstreff „Strickeria“ am **2. Freitag im Monat von 19.00 – 20.30 Uhr** im Gemeindehaus. Anfänger und alte Hasen sind bunt gemischt und alle helfen sich gegenseitig in gemütlicher Runde. Es wird gestrickt, gestickt, gefilzt, mit dem Spinnrad gesponnen und alles, was wir können, bringen wir gerne bei. Nach unserer „Strickgymnastik“ gehen alle entspannt nach Hause.

Als 2016 die vielen Flüchtlinge kamen, wurde die Gemeinde gebeten, in einer internationalen Flüchtlingsklasse zu unterstützen – etwas Praktisches, das Kontakt zur Not auch ohne Worte ermöglicht, hatte sich die Hauptschule Todtenhausen gewünscht.

Pfarrerin Katja Reichling kam mit Frauen aus der Strickeria vorbei und zusammen wurden Schals in den Landesfarben der Jugendlichen gestrickt. Während die Nadeln klapperten, wuchs das Vertrauen und der Sprachschatz und wir hatten neue Freunde gefunden – Stricken verbindet. Wer noch Hilfe bei Projekten braucht, oder einfach mal reinschauen will, ist herzlich willkommen.



Frauenhilfe

Termine + Themen

Mi., 09. Dezember I 14.00 Uhr
Weihnachtsfeier

Mi., 13. Januar I 14.00 Uhr
Jahreslosung mit Katja Reichling

Mi., 27. Januar I 14.00 Uhr
Einbruchsicherung u.a.
Prävention mit Herrn Grannemann von der Kreispolizeibehörde

Mi., 10. Februar I 14.00 Uhr
Vorbereitung Weltgebetstag

Mi., 24. Februar I 14.00 Uhr
Vorbereitung Weltgebetstag

Jugendkeller

10. Dezember	**Weihnachtsfeier**
14. Januar	**Werwolf Abend**
18. Februar	**Powerpoint Karaoke**

Frauentreff

Unsere nächsten Termine (jeweils am 2. Di. um 19.30 Uhr)

Di., 08. Dezember I 19.30 Uhr
Gemütlicher Abend zum Jahresabschluss

Di., 12. Januar I 19.30 Uhr
Jahreslosung 2027 mit dem Männertreff

Di., 10. Februar I 19.30 Uhr
Lieder des Lebens
Katrin Weber von der ev. Erwachsenenbildung

Männertreff

Unsere nächsten Termine (jeweils 1. Di. um 19.30 Uhr)

Di., 01. Dezember I 19.30 Uhr
Adventliches Beisammensein, aktuelle Themen

Di., 12. Januar I 19.30 Uhr
Jahreslosung 2027 mit dem Frauentreff

Di., 02. Februar I 19.30 Uhr
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, Gemeinsam für den Frieden – gegen das Vergessen
Frau Almut Wessel

Di., 02. März I 19.30 Uhr
Todtenhausen 2028
mit Rainer Sundermeyer

Amtshandlungen

TAUFEN:

30.08.	Max Gieseking
30.08.	Aria Lamprecht
30.08.	Liana Lamprecht
18.10.	Lilly Hermes

VERSTORBENE:

† 09.07.	Werner Gieseking	85 J.
† 01.08.	Anni Reckeweg, geb. Heuer	88 J.
† 03.08.	Heinz Möhring	89 J.
† 04.08.	Heinz-Dieter Schönbeck	88 J.
† 16.09.	Hanna Rathert, geb. Kruse	79 J.
† 21.09.	Cornelia Lohaus	67 J



Erleben Sie am **Sonntag, 31.01.2027 ab 16 Uhr** eine spannende, englische Teestunde mit britischen Köstlichkeiten und den Lektor(inn)en im Gemeindehaus der Christuskirche, Graßhoffstr. 15. Anmeldung bitte möglichst bis zum 27.01.2027 bei Pfrn. Katja Reichling, Tel. 0571 53171.

GEMEINDEGRUPPEN REGELMÄSSIGE TERMINE

MONTAG

14.45 Uhr
SPATZEN „MINIS“

15.45 Uhr
SPATZEN „MAXIS“
R. Kruse-Mohrhoff,
Tel. 05704 1304

18.00 Uhr
TOOKULA
Mittel- und Oberstufe

DIENSTAG

16.30 Uhr
KIRCHLICHER UNTERRICHT
Pfrin. Reichling und Team

19.30 Uhr
FRAUENTREFF
am 2. Dienstag des Monats
M. Gundlach, Tel. 40999
P. Kähler, Tel. 941980020
D. Beining, Tel. 9730968

19.30 Uhr
TREFFPUNKT FÜR MÄNNER
i.d.R. am 1. Di. des Monats
F. Rodenberg, Tel. 45707
G.Gieseking, Tel. 0170 2723629
R.Rohlfing, Tel. 648855

20.00 Uhr
MEDITATIONSGRUPPE
J. Holthöfer, Tel. 47409

MITTWOCH

09.00 Uhr und 09.30 Uhr
SITA-FARBENFROH
Corinna Wilkening
Daniela Meyer-Rüter

09.15 Uhr und 10.15 Uhr
SITA-CHRISTUSKIRCHE II UND KITA-SPATZEN
Almut Kruse, Elsa Baiden

14.00 Uhr
FRAUENHILFE
14-täglich, ab April 15 Uhr
B. Kowalzik, Tel. 8892336
P. Zeise, Tel. 46631

19.00 Uhr
POSAUNENCHOR JUNGBLÄSER*

20.00 Uhr
POSAUNENCHOR
*F. Seele-Brandt

DONNERSTAG

09.00 Uhr
FRAUENFRÜHSTÜCK
1. Donnerstag des Monats
Pfrin. Reichling

10.00 Uhr
KRABBELGRUPPE
V. Schlomann
Tel. 0176 22576888

18.00 Uhr
JUGENDKELLER
J. Hanke, Tel. 0160 2739104

18.00 Uhr
TOOKULINIS
F. Seele-Brandt

18.45 Uhr
CRESCENDO
F. Seele-Brandt

20.00 Uhr
KANTOREI
N. Fricke

FREITAG

15.00 Uhr
LERCHEN „MIDIS“
R. Kruse-Mohrhoff

15.45 Uhr
LERCHEN „PICCOLOS“

19.00 Uhr
STRICKERIA
jeder 2. Freitag im Monat
Pfrin. Reichling

GEMEINDEBRIEF
Reiner Schmidt
r.schmidt@wir-in-marien.de

GEMEINDEINFO

PRESBYTERINNEN
Dieter Hergert, Frank Franke, Bernd Schütte, Herbert Buddenbohm, Hans-Georg Brandt, Katrin Hagemann (Kontaktdaten über das Gemeindebüro, Tel. 0571 649257)

KÜSTERDIENST
Ursula Müller, Tel. 0571 9723192

WEITERE TREFFEN
Die folgenden Gruppen treffen sich jeweils nach Absprache:

- Partnerschaftsprojekt „Stern der Hoffnung“
- Redaktionskreis Gemeindebrief
- LektorInnentreff
- Elternteam der Chorschule
- KinderKirchKarussell-Team
- Besuchsdienst

ST. MATTHÄUSKIRCHE
Blücherstraße 7
32423 Minden

Have A Happy Irish Christmas!



Tickets u.a. beim express-Ticketservice und im Gemeindebüro St. Matthäus, bei Porta Lotto sowie unter www.express-minden.de und www.eventim.de
VVK: 34 Euro zzgl. Gebühr, weitere Infos unter: www.irish-christmas.de

Winterkonzerte Primus-Schule

Auch im Dezember diesen Jahres wird die Primus-Schule aus Dankersen ihre Winterkonzerte wieder in unserer St.-Matthäus-Kirche aufführen.

Montag 09.12.2026 | 16.30 Uhr
Erstes Konzert der Grundschüler*innen

Dienstag 10.12.2026 | 16.30 Uhr
Zweites Konzert der Grundschüler*innen

Beide Konzerte werden etwa eine Stunde dauern.

Dienstag 10.12.2026 | 16.30 Uhr
Konzert der Älteren

Tickets für alle drei Aufführungen sind über den Gemeindeort St.-Matthäus oder die Primus-Schule zu bekommen.

Mittwochskreis

Der Mittwochskreis in St.-Matthäus ist der Zusammenschluss der ehemaligen Frauenhilfe und des Seniorenkreises. Er hat sich zu einer Gruppe entwickelt, in der Männer und Frauen (Ü 50) sich alle 14 Tage zu einem abwechslungsreichen Programm treffen und herzlich willkommen sind. Wer mehr erfahren möchte, kann sich an Frau Irene Tiemann oder Volker und Anette Niggemann wenden.

An den nächsten Terminen ist folgendes Programm jeweils um 15.00 Uhr vorgesehen:

Mittwoch 02.12.2026
Adventssingen

Mittwoch 16.12.2026
Weihnachtsfeier

Mittwoch 13.01.2027
Vortrag „Glaube und Genuss"

Mittwoch 27.01.2027
Einführung in die Bedeutung der neuen Jahreslosung

Mittwoch 10.02.2027
Annäherung an das 100-jährige Weltgebetstagsjubiläum

Dienstag! 23.02.2027
Landfrauentag in Hartum

CHARITY – Kaffee und Kuchen am 18. Dezember

Am **18.12.2026** trifft sich in der „Arche" zu einem weihnachtlichen Programm und gemütlichem Beisammensein um **15 Uhr** jede/r, der kommen mag. Ob ehemalige Bewohner des Rudolf-Winzer-Hauses, Bewohner/innen der Bruchstraße oder auch Menschen, die sich in der Advents- und Vorweihnachtszeit ein wenig mehr Gesellschaft wünschen. Kaffee und Kuchen werden aus Spenden finanziert und sind für Besucher/innen kostenlos.



Um-/Ausbau der St. Matthäuskirche

Da der Gemeindeort St. Matthäus sich im Zuge der Gebäudestrategie im Kirchenkreis Minden und den dazugehörigen Planungsräumen dazu entschieden hat, das Gemeindehaus „Arche" abzugeben, wird die Ertüchtigung der St. Matthäuskirche zu einem mehrfunktionalen Kirchenraum zu unserer Aufgabe.

Im ersten Bauabschnitt wird geplant, im Kirchenraum die jetzige Sakristei zu einem vergrößerten Gruppenraum bis unter die Empore auszubauen. Ebenso sind ein barrierefreier Zugang zur Kirche, sowie ein ebensolches WC vorgesehen. Schließlich sind auch schon die Fenster zum Kirchsaal und die Buntglasfenster zum Altarraum im Blickpunkt.

Für den Erhalt der Buntglasfenster und ihrer Bleiverglasungsbefestigungen sind Spenden stets willkommen.
Wenden Sie sich gerne an Pastor Niggemann: pastor-st.matthaeus@web.de, oder Tel.: 0571/320640.

GEMEINDEINFO

PRESBYTERINNEN
Bettina Kappmann, Dr. Rüdiger Gaydoul, Frank Tiemann, Dr. Konrad Winckler
(Kontaktdaten über das Gemeindebüro)

GEMEINDEBÜRO
Tel. 0571-30013

KÜSTERDIENST
Irene Tiemann, Tel. 0571-31286

WEITERE TREFFEN

JUGENDCLUB
Nach Vereinbarung
Pastor Niggemann

BIBELSTUNDE
Nach Vereinbarung
Pastor Niggemann

GEMEINDEGRUPPEN REGELMÄSSIGE TERMINE

Alle Termine finden im Gemeindezentrum Arche, Dankerser Str. 64, statt.

MONTAG

17.30 Uhr
FRAUENTREFF
(Jeden 3. Montag im Monat)
Ursula Schweitzer
Tel. 34364

20.00 Uhr
BAUCH, BEINE, PO
Frau Vieker
Tel. 320565

DIENSTAG

17.00 Uhr
KARATE FÜR KINDER
(Derzeit Warteliste)
Rüdiger Gaydoul
Tel. 36163

MITTWOCH

15.00 Uhr
MITTWOCHSKREIS
(Mittwochs 14-täglich)
Pastor Niggemann
Tel. 320640

18.00 Uhr
YOGA
Frau Bickmeier
Tel. 29217

19.45 Uhr
KARATE FÜR ERWACHSENE
Rüdiger Gaydoul
Tel. 36163

FREITAG

19.00 Uhr
KARATE FÜR ERWACHSENE
Rüdiger Gaydoul
Tel. 36163

GEMEINDEBRIEF

Dr. Rüdiger Gaydoul
r.gaydoul.gemeindebrief@wir-in-marien.de

MARTIN-LUTHER-HAUS
Vorlaenderstraße 17
32425 Minden



Gemeinderätsel

Wie gut sind Sie über die Neuerungen am Martin-Luther-Haus informiert?

1. | Wer ist für das Martin-Luther-Haus als Pfarrer*in zuständig?
- a) Sabine und Jörg Bade
- b) Katja Reichling und Armin Backer
- c) Helga Schöps und Ralf Wagener

2. | Wer ist im Gemeindebüro tätig?
- a) Manuela Westermann
- b) Gaby Haider
- c) Christel Douwes

3. | In welcher Zeit ist das Gemeindebüro besetzt?
- a) Montag Nachmittag von 14.00 – 16.00 Uhr
- b) Mittwoch Vormittag von 09.00 – 12.00 Uhr
- c) Freitag Vormittag von 10.00 – 11.30 Uhr

4. | Am 2. und 4. Sontag im Monat ist Gottesdienst im Martin-Luther-Haus. Was findet an den anderen Sonntagen statt?
- a) Andacht
- b) nichts
- c) Kaffeeklatsch

5. | Der neue Gemeindebrief ist für die St. Marien Kirchengemeinden. Welche Farbe steht für das Martin-Luther-Haus?
- a) grün
- b) lila
- c) blau

6. | Der Kindergottesdienst ....
- a) .... findet nicht mehr statt
- b) .... findet 1x im Monat im Martin-Luther-Haus statt
- c) .... wechselt mit dem KinderKirch-Karussell durch die Gemeinden

7. | Es ist angedacht, das Martin-Luther-Haus zu verkaufen. Unsere Predigtstätte zieht um ....
- a) .... in das alte Pfarrhaus
- b) .... in die privaten Räume der Presbyter
- c) .... in die St. Lukasgemeinde

Lösung: 1b, 2c, 3b, 4a, 5c, 6c, 7a

Krabbelgruppe am Martin-Luther-Haus

Die Krabbelgruppe am Martin-Luther-Haus besteht schon seit vielen Jahren. Sie ist offen für Kinder von 0 Jahren bis zum Eintritt in den Kindergarten. Die Kinder werden von einer Bezugsperson wie Mutter oder Vater begleitet. Ab und zu stoßen auch Großeltern mit ihren Enkelkindern dazu. Besonders möchte ich Eltern ermutigen, mit Ihren Kindern, die einen besonderen Förderbedarf haben, zu uns zu kommen.

Wir treffen uns jeden Mittwoch von 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr im Martin-Luther-Haus.

Den Vormittag beginnen wir mit Liedern im Sitzkreis auf dem Boden. Weiter geht es mit einem Kreativangebot, bei dem die Erwachsenen mit ihren Kindern malen, kneten und basteln. Die Kinder werden auf diesem Weg, ihrem Alter entsprechend, an Farben und Bastelmaterial herangeführt. Bei Kaffee, Tee und einem Snack, den jeder für sich mitbringt, kommen wir gemütlich zusammen während die Kinder frei spielen dürfen. Dabei ist ausreichend Zeit, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Fragen zu Kinderentwicklung oder Erziehung können auch schon einmal Thema sein. Nach dem gemeinsamen Aufräumen gibt es zum Abschluss Bewegungslieder, die die Kleinen besonders lieben.
Besondere Höhepunkte im Krabbelgruppenjahr sind der Besuch von Nikolaus und Osterhase, der Sommerabschluss und das Laternenfest gekoppelt an einen Krabbelgottesdienst. Zu diesem Gottesdienst werden zusätzlich alle Kinder der Gemeinde bis 3 Jahre schriftlich eingeladen.

Sind Sie neugierig geworden oder haben noch Fragen, dann melden Sie sich doch ganz unverbindlich bei mir, Ghita Rodenberg, unter der Tel.-Nr. 0571-42335 an. Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind.



Gemeindefestrückblick

Rückblick auf das Gemeindefest im Martin-Luther-Haus am Sonntag, 4. Oktober 2026

Nach dem Erntedankgottesdienst feierten wir in diesem Jahr unser Gemeindefest mit einem bunten Programm für ALLE. Mit heißen Würstchen, Salaten, Kaffee und Kuchen wurde für das leibliche Wohl gesorgt. Wir hatten im Angebot: eine Stöberecke mit Büchern, Rätsel rund um das Martin-Luther-Haus und einen kleinen Basar mit vielen Geschenkideen. Die „Kanalhoppers“ (Square-Dance-Gruppe) begeisterten uns mit ihren Tänzen in ihren bunten Kostümen. Zum Abschluss dieses Nachmittags verwöhnte uns der Deutsch-Russische Kulturverein mit Liedern aus Russland und Deutschland.

Wir sagen Dank an alle Mitwirkenden für das Gelingen dieses Festes!

Andachten

an jedem 1. und 3. Sonntag im Monat um 10.30 Uhr

06. Dezember 2026
mit Christel Douwes und Ralf Wagener

20. Dezember 2026
mit Elisabeth Preugschat und Iris John

17. Januar 2027
mit Ghita Rodenberg und Karola Landell

07. Februar 2027
mit Marie-Luise Fischer und Helga Schöps

21. Februar 2027
mit Christel Douwes und Karola Landell

Seniorencafé

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 15.00–16.30 Uhr

09. Dezember 2026
Großer Adventsnachmittag für Senior/innen
Beginn ist um 14.30 Uhr im MLH

16. Dezember 2026
Lieder und Geschichten zur Weihnachtszeit mit Helga Schöps

13. Januar 2027
Ein Vortrag über Kriegsgräber mit Frau Wessel

27. Januar 2027
Biblische Schriftfunde am Toten Meer mit Ralf Wagener

10. Februar 2027
Die Auslegung der Jahreslosung mit Christel Douwes

24. Februar 2027
Die Zigarrenindustrie im Mindener Land mit Helga Schöps

GEMEINDEGRUPPEN REGELMÄSSIGE TERMINE

MONTAG

10.00 Uhr
SITA-GRUPPE der KiTa
mit Larissa Kniss

17.00 Uhr
THEATERGRUPPE
des Deutsch-Russischen Kulturvereins

DIENSTAG

10.00 Uhr
GYMNASTIK
für SeniorInnen

19.00 Uhr
DIE „KANALHOPPERS“
laden zum Square-Dance ein

MITTWOCH

09.00 Uhr
ELTERNCAFÉ
des Familienzentrums
(jeden 1. Mi. im Monat)

09.30 Uhr
KRABBELGRUPPE

10.30 Uhr
FLÖTENKREIS

15.00 Uhr
SENIORENCAFÉ FÜR ALLE
(Jeden 2. & 4. Mi. im Monat)

16.00 Uhr
KINDERTHEATERGRUPPE*

18.00 Uhr
CHOR*

DONNERSTAG

17.00 Uhr
KINDERTHEATER-GRUPPE*

*des Deutsch-Russischen Kulturvereins

FREITAG

08.30 – 09.30 Uhr
OFFENE SPRECHSTUNDE
der Diplompädagogin des Familienzentrums Anna-Lena Pohlmann

12.00-15.00 Uhr
KLEIDERKAMMER
(Jeden 1. Freitag im Monat)

19.00 Uhr
DIE „KANALHOPPERS“
laden zum Square-Dance ein

SONNTAG

10.30 Uhr
Jeden 2. und 4. Sonntag und an besonderen Feiertagen Gottesdienst im Martin-Luther-Haus.
Jeden 1. und 3. Sonntag Andacht

GEMEINDEBRIEF
Christel Douwes
c.douwes@wir-in-marien.de

GEMEINDEINFO

PRESBYTERINNEN
Christel Douwes, Iris John, Ghita Rodenberg

GEMEINDEBÜRO
Tel. 0571-649254

KÜSTERDIENST
Galina Rein, Tel. 0571-649254



ST. LUKASKIRCHE
Am Schäferfeld 41
32425 Minden

**Denn er hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen,
dass sie dich auf Händen tragen
und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.**

Der Nachkriegsengel

Im Nachlass meiner Eltern, Jahrgang 1932 und 1938, finde ich den kleinen Holzengel, der heutzutage wohl im Weihnachtsgeschäft in keine Auslage mehr käme.

Ich finde einen kleinen Stoffbeutel mit dem Namen meiner Mutter, den sie als sechsjährige während ihrer Flucht aus Schlesien um den Hals trug. Ich finde in der sauberen Handschrift meines Vaters eine Auflistung aller Kondolenzbekundungen zum Tode seines Vaters, die er als 19-jähriger und einziges Kind seiner Eltern aufschrieb, um seine Mutter zu entlasten. Ich finde Fotos von Großeltern und Urgroßeltern, Postkarten und andere Aufzeichnungen, die mir vergangene Zeiten nahebringen.

Und in allem erkenne ich das, was im Elternhaus meine Kindheit und Jugend geprägt hat: Durch alles Gute und Schlechte in ihrem Leben sind meinen Eltern im Vertrauen auf Gott gegangen. Mein Vater als christlicher Humanist, meine Mutter als aufgeklärte Christin. Sie haben nicht mit Hadern am Vergangenen gehangen, sondern haben mit frohem Mut die Zukunft gestaltet. Weltoffen, liebevoll und dankbar. Nicht ohne Streit und Enttäuschungen, aber immer respektvoll, kompromissbereit und versöhnlich. Sie haben in ihrer Kindheit und Jugend viel entbehrt und konnten Freude darüber empfinden, sich etwas aufgebaut zu haben.

Heutzutage ist es dagegen absurderweise schwieriger, sich darüber zu freuen, was wir haben, weil wir mehr mit den Verlusten unseres Wohlstandes beschäftigt sind und damit hadern, warum es den Einen dabei besser und den Anderen schlechter ergeht. Der Nachkriegsengel erinnert mich daran, dankbar anzunehmen, was ich habe, egal, ob es weniger oder mehr wird, und mein Vertrauen auf Gott zu setzen, so wie es meine Eltern und Großeltern in schwierigeren Zeiten getan haben.

Christiane Veit





**Aus zwei mach eins:
Zum Kitajahr 2028/2029 werden die Kita Wirbelwind und die Kita Farbenfroh aufgelöst und in einem Neubau am Roderweg in Todtenhausen zusammengeführt. Die Eltern wurden informiert, die Fusion beginnt.**

Adventssingen 2026

**Jeweils um 17.30 Uhr
Bitte bringt ein Licht mit!**

Montag 30.11.2026
Seniorenstift Carpe Diem

Dienstag 01.12.2026
Linde Keller

Mittwoch 02.12.2026
St. Lukaskirche

Donnerstag 03.12.2026
Geschenkehütte, Leuthenstraße

Freitag 04.12.2026
Böhnenhoff



Dankend empfangen und an die „Tafel“ gegeben.

TERMINE 2026/27

St. Lukas – extra

Mittwoch, 02.12.2026 | 14 Uhr
Adventsfeier der Frauenhilfe

Samstag, 12.12.2026 | ab 10 Uhr
Weihnachtsbaumverkauf
Beginn um 10 Uhr auf dem Kirchplatz

Freitag, 15.01.2027 | 17 Uhr
Musikalische Abendandacht
Mit den bekanntesten Weihnachts- und Abendliedern, stimmungsvollen Texten, umrahmt von kammermusikalischen Werken für Continuo und Flöte im Kerzenlichterglanz.
Frauke Leinhos, Textlesung & Blockflöte
Michael Troczynski, Textlesung & Orgel/Klavier

Donnerstag, 04.02.2027 | 15 Uhr
Vortrag „Geschichte des Schulverbandes Minderheide“
Ortsheimatpfleger Siegfried Winkler

Sonntag, 14.02.2027 | 15 Uhr
Jahreskonzert des Gitarrenensembles
Saitenweise schöne Musik unter der Leitung von Willi Grote

GEMEINDEGRUPPEN
REGELMÄSSIGE TERMINE

MONTAG

18.00 Uhr
BOULEN
Jeden 2. und 4. Montag im Monat

19.00 Uhr
SPIELETREFF
14-täglich

GEMEINDEBRIEF
Christiane Veit
c.veit@wir-in-marien.de

DIENSTAG

15.30-17.30 Uhr
KIRCHLICHER UNTERRICHT
(Gemeindeortübergreifend)

MITTWOCH

10.00 Uhr
KRABBELGRUPPE
Nach Absprache

14.30 Uhr
FRAUENHILFE
14-täglich (02.12.26, dann Winterpause bis zum 24.02.27.) Hildegard Klaffei, Gudrun Riechmann, Gisela Witte,Ingrid Plaumann

18.30 Uhr
GITARRENKREIS
Willi Grote

DONNERSTAG

14.30 Uhr
KAFFEETREFF
14-täglich
(10.12.26, 21.01.27, 04.02.27, 18.02.27)

17.30 – 19.00 Uhr
LUKAS-STIMMEN
Gabi Gieseke

FREITAG

19.30 Uhr
TISCHTENNISGRUPPE
Klaus Diekmann

SONNTAG

10.30 Uhr
ANDACHT MIT OFFENEM SINGEN
An Tagen ohne Gottesdienst

WEITERE TREFFEN

Vorbereitungskreis Weltgebetstag
Pfrin. Rummeling-Becht

GEMEINDEINFO

PRESBYTERINNEN
Andreas Möhring, Christiane Veit

GEMEINDEBÜRO
Petra Plaumann 0571-94190020

KÜSTERDIENST
Z. Zt. ehrenamtlich, 0571-94190020

SERIE:
UNSERE STANDORTE



FOLGE 6

ST. MATTHÄUS

KIRCHE FÜR DIE MENSCHEN „VON HIER“

Der Gemeindeort St. Matthäus der Mariengemeinde ist mehr oder weniger regional deckungsgleich mit dem Mindener Stadtteil „Rechtes Weserufer“. Das bedeutet auch, dass sich hier schöne bürgerliche Einfamilienhäuser wiederfinden, ebenso wie Hochhaussiedlungen. Dass Menschen mit guten Einkommen oder Renten neben Menschen leben, die in prekären Lagen oder am sozialen Rand leben. Und daher ist Kommunikation hier im Viertel, Präsenz, Vernetzung, Gesprächsbereitschaft auf der Straße oder im Supermarkt ein hohes Gut.

Es leben hier überdurchschnittlich viele Menschen mit einem Migrationshintergrund, was sich auch in unseren beiden zur Gemeinde gehörigen Kitas „Arche“ und „Weserhafen“ widerspiegelt. Und dennoch ist es schön, die bunt gewürfelte Kinderschar bei den Kita-Andachten (Geschichten erzählen) und selbst die Familien bei Familiengottesdiensten miteinander zu haben. Es birgt auch die Verpflichtung, alle Menschen mit ihren Hintergründen zu verstehen zu versuchen, und für Menschen, die Kirchenasyl suchen, möglichst da zu sein. Daher ist es schön zu wissen, dass die an die Gemeinde angebundene „Flüchtlingshilfe Hafenschule“ seit über zehn Jahren dafür sorgt, dass Menschen, die ein neues Zuhause suchen, sich hier bestmöglich integrieren können, und dass der „Fluchtpunkt“ des Kirchenkreises zurzeit in den Räumen unseres (Noch-)Gemeindehauses „Arche“ angesiedelt ist.







Die musikalische Arbeit in unserer St. Matthäuskirche ist nach dem Ausscheiden unseres jahrzehntelangen Chorleiters leider deutlich weniger geworden. Der Schwerpunkt hat sich aber zu „aufsuchender Seelsorge“ und manchmal auch zu einer Art des „Streetworkings“ verändert. Das setzt Präsenz, Willen und Einigkeit voraus. Und von dem allen haben wir in St. Matthäus eine Menge zu bieten. Was sich auch bei der Umgestaltung der gemeindlichen Immobilien und in der zukünftig noch weiter ausgebauten Zusammenarbeit mit dem städtischen Jugendhaus „Alte Schmiede“ zeigt.

Es ist gut, dass die Menschen hier am „Rechten Weserufer“ – und dabei versuchen wir zu unterstützen, wo es geht – sich als die Menschen „von hier“ verstehen, auch wenn viele meinen, das alles wäre hier schon Dankersen... Wenn Sie an mehr oder weiteren Arbeitsfeldern interessiert sind oder nur das Gespräch suchen, wenden Sie sich gerne an den Bezirksausschuss oder auch direkt an Pastor Niggemann.

Die St. Matthäuskirche im Stadtteil „Rechtes Weserufer“ mit der öffentlich zugänglichen und nutzbaren Kirchwiese wird zukünftig nach Abgabe des Gemeindehauses „Arche“, wie schon bis Mitte der 1990er Jahre, das Zentrum der Kirchengemeinde sein, neben den Wohnstuben und den Straßen des Viertels. Hier werden dann alle Kreise, Gottesdienste, Konfirmanden- und Jugendarbeit und Konzerte stattfinden, sowie einzelne Sport- und Tanzgruppen sich ansiedeln. Die Andachten mit den Kindern, sowie Krabbelgruppen und Familienarbeit, werden weiterhin in enger Zusammenarbeit mit dem „Familienzentrum Arche“ in den Räumlichkeiten der Kita stattfinden.